



25

STÜTZPUNKT  
FREIWILLIGE  
FEUERWEHR  
STADT-ZUG



# 2007

Jahresberichte  
und Jahresrechnung



# 2007 Jahresberichte und Jahresrechnung

## Inhaltsverzeichnis

04	Jahresbericht des Präsidenten
08	In memoriam
09	Jahresrechnung
10	Revisionsbericht
11	Protokoll der 128. ordentlichen Generalversammlung
22	Jahresbericht des Kommandanten
27	Berichte Fachgebiete
33	Beschaffungen
34	Freiwilligenarbeit
35	Rapport, Kurse, Besuche
44	Ernstfallübersicht
56	Zusammenstellung der Ausrückungen
57	Übersicht Einsätze 1998 – 2007
58	Impressum

# Jahresbericht des Präsidenten

Das vergangene Vereinsjahr forderte alle FFZ'ler sowohl dienstlich als auch vereinnlich. Vor allem die enormen Werbeanstrengungen von etlichen hundert Stunden für die Rekrutierung neuer Feuerwehrleute haben sich sehr positiv ausgewirkt. Besonders ist hier unser neuer Stand an der Zuger Messe zu erwähnen, welcher alle Erwartungen bei Weitem übertraf. Dank diesem gezieltem Vorgehen von allen können wir auch dieses Jahr ein sehr erfreuliches Plus an Aktiven fürs 2008 verzeichnen.

Beim Seefest ist unser grosser Einsatz, im Gegensatz zum letzten Jahr, hervorragend belohnt worden. Trotz kritischer Wetterprognose war uns Petrus dieses Jahr sehr wohl gesinnt und bescherte uns einen angenehmen, regenfreien Abend.

Leider blieben wir auch dieses Jahr nicht von Trauer verschont. Einige Kameraden machten sich auf den letzten Weg und wir durften sie am Anfang begleiten.

---

**Marco Quadri**  
Ehrenmitglied FFZ  
und Styger Rettungskorps

**Karl Frigo**  
Ehrenmitglied 1. Löschzug

**Arnold Traber-Leutert**  
Ehrenmitglied 6. Löschzug

**Ruedi Fischer**  
Ehrenmitglied Wachtkorps

---

Wir danken ihnen allen für ihre Kameradschaft während und nach ihrer aktiven Feuerwehrzeit und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

An vier Vorstandssitzungen, zwei Präsidenten- und zwei Seefestversammlungen, sowie an einer Präsidenten- und Offiziersversammlung wurden die Vereinsgeschäfte besprochen. Unsere Stabsmitglieder

besuchten verschiedene General- und Delegiertenversammlungen, sowie Rapporte von befreundeten Feuerwehren und Organisationen.

Der Durchführungsentscheid am frühen Seefest-Samstagmorgen war sehr mutig und zeichnete sich auch im Verlaufe des ganzen Tages als spannender Entscheid ab. Mit einer Vorhersage von tiefen Temperaturen, gutem Surfwind und einer mittleren Regenwahrscheinlichkeit am Nachmittag, variierte nicht nur die Wetterstimmung, sondern auch die der Organisatoren und Helfer. Glücklicherweise war uns Petrus dieses Jahr sehr gut gesinnt und verschonte uns schlussendlich von allem «Bösen».

Mit dem Böllerschuss um 17.00 Uhr wurde die Stimmung zunehmend besser wie auch das Wetter! Es breitete sich schnell eine gute Feststimmung aus. Auf zwei Bühnen begannen erstmals die Ensembles der Musikschule Zug ihre vielbeachteten Auftritte. Auch die nachfolgenden Bands heizten dem zahlreichen Publikum mächtig ein. Schon kurz nach Festbeginn waren dann auch kaum mehr freie Sitzplätze auszumachen, dafür Kolonnen bei den verschiedenen Getränke- und Essensständen. Entsprechend gut verlief «unser Geschäft».

Wenige Minuten nach 22.30 Uhr startete ein gigantisches Feuerwerk mit passender Musik. Der Feuerwerker Toni Bussmann verzauberte für eine halbe Stunde den Zuger Abendhimmel in ein sensationelles Lichtermeer. Begeisterter Applaus bestätigte die erstklassige Show.

Der weitere Verlauf des Fests war sehr friedlich und angenehm. Auch die Einführung von Depots und Jetons für Glasflaschen hat sich trotz anfänglicher Skepsis bestens bewährt.

Natürlich möchte ich allen, die an diesem Fest mitgearbeitet haben, für ihren

grossen Einsatz den besten Dank aussprechen.

Insgesamt dürfen wir auf ein reibungsloses Fest mit angenehmen Besuchern zurückblicken. Die attraktive musikalische Unterhaltung wurde durch ein gluschtiges kulinarisches Angebot ergänzt und natürlich mit einem fantastischen Musik-Feuerwerk abgerundet. Aus meiner Sicht ein unerwartet gut gelungenes Seefest 2007.



*Das Seefest 2007 stand unter einem guten Stern. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher wohnten dem Feuerwerk bei.*

Das Vorstands- und Kommandonachtessen beim Chlinge 7-Koch, unserem QM René Zurluh, war hervorragend. Einige nicht-flashover-gewohnte Teilnehmer waren sichtlich von Renés Rindsfilet-Flambierkünsten beeindruckt.

Die erstmalige Teilnahme der FFZ mit eigenem grossen Messestand an der Zuger Messe stellte eine echte Herausforderung dar. Die Stand-Betreuung während 10 Tagen schien zu Beginn vor allem in personeller Hinsicht nicht ganz einfach zu werden. Aber als unser Kommandant rief, waren die Helfer dann doch da und sogar mehrere Korps, welche jeweils tageweise die Stand- und Barbetreuung übernahmen. Die Initiative der FFZler führte dazu, dass während dieser Tage über ein Dutzend neue Interessenten für den Feuerwehrdienst gewonnen werden konnten.

Ein spezieller Dank gilt hier Markus Pfiffner und seiner Familie für die intensive Vorbereitung und Durchführung dieses überaus erfolgreichen Events. Natürlich gebührt auch den vielen Aktiven, der Jugendfeuerwehr und der IG, welche alle tatkräftig angepackt haben, ein grosses Dankeschön.



Demonstration der Wärmebildkamera.



Einrichten des Standes an der Zuger Messe.

Der von Rolf Nussbaumer geführte Ehrenmitgliedclub organisierte verschiedene Anlässe, wie den ehemaligen Golpern-



Der VW-Bus der IG zur Erhaltung alter Gerätschaften stiess auf grosses Interesse.

höck, der erstmals neu in der Ziegelhütte in Baar durchgeführt wurde.

Die Mitglieder der IG zur Erhaltung alter Gerätschaften haben wiederum umfangreiche Restaurationsarbeiten geleistet. An der Zugermesse hatten sie die Gelegenheit genutzt um ihre tollen Exponate auszustellen. Die Besucher dankten dies mit grossem Interesse.

Die Korps- und Löschzüge haben, wie jedes Jahr, viele weitere gesellschaftliche Anlässe und Reisen durchgeführt. Erstmals hat das Verkehrskorps eine erfolgreiche kantonale Feuerwehrjassmeisterschaft durchgeführt.

All diese gesellschaftlichen Aktivitäten, sei es bei gemütlichen Stunden an der Chessleten-Bar, der Fasi-Bar im Herti, dem Lottomatch oder am Tellenörtlifest, um nur einige zu nennen, fördern sowohl die Kameradschaft als auch den Zusammenhalt der FFZ. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Organisator/-innen und Hefer/-innen.

Die Werbung neuer Aktiver haben wir dieses Jahr sehr gut gemeistert. Die Korps, Löschzüge und der Verein FFZ sind mit gezielten Aktionen vorgegangen, bei welchen sie oft durch die Konzepte unseres Feuerwehr-Werbefachmanns unterstützt wurden.



Organisatoren der Feuerwehr-Jassmeisterschaft.

Das Engagement aller FFZler, auf uns aufmerksam zu machen, um neue Kameraden/-innen zu gewinnen, war hervorragend. Dank dieser Anstrengungen können wir dieses Jahr wiederum behaupten, dass es mit der Anzahl unserer Aktiven aufwärts geht. Weiter so!

Auf die stets gute Kameradschaft und die motivierte Zusammenarbeit in der FFZ im 2008 freue ich mich.

Nach dem Einführungsjahr können wir an der Generalversammlung folgende Kameradinnen und Kameraden in die FFZ aufnehmen:

### Mitgliederaufnahmen an der GV 2008

Korps	Grad	Name	Jahrgang	Dj
1. Lz	Sdt	Jonas Jauch	1988	1
1. Lz	Sdt	Andreas Kaufmann	1980	1
2. Lz	Sdt	Theo Iten	1971	1
3. Lz	Sdt	Basil de Sepibus	1985	1
3. Lz	Sdt	Philipp Roth	1988	1
3. Lz	Sdt	Christian Buob	1988	1
GS	Sdt	Fabian Süess	1988	1
GS	Sdt	Ramon Süess	1989	1
MSK	Sdt	Philipp Etter	1968	1
MSK	Sdt	Anja Hilber	1982	1
MSK	Sdt	Claudio Ghislini	1975	1
MSK	Sdt	Christian Herzig	1979	1
RK	Sdt	Kuno Vonarburg	1984	1
RK	Sdt	Michael Hutmacher	1972	1
RK	Sdt	Stephan Rogenmoser	1980	1
VK	Sdt	Pascal Baumann	1989	1
VK	Sdt	Zsuzsanna Aklin	1983	1
<b>Neuaufnahmen: Total 17 Feuerwehrangehörige</b>				

Die Kameraden sind in ihre Korps bereits aufgenommen worden. Mit dem Handschlag des Kommandanten werden sie auch in unseren Reihen Aufnahme finden und sich verpflichten, freiwillig zum Wohle unserer Bevölkerung Feuerwehrdienst zu leisten und dem Grundsatz unseres Vereins zu folgen. Ich heisse alle in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug herzlich willkommen.

### Austritte per GV 2008 inklusive Nichtaufnahmen

Korps	Grad	Name	Jahrgang	Dj
RK	Lt	Reto Amrein	1970	15
RK	Sdt	Christian Musiol	1980	9
RK	Sdt	Alexander Boog	1977	7
RK	Kpl	Christian Weber	1974	10
3. Lz	Sdt	Franz Sieber	1967	8
3. Lz	Sdt	Simon den Otter	1986	2
MSK	Kpl	Patrick Wolfensberger	1978	7
MSK	Sdt	Mokhtar Zouaoui	1959	16
2. Lz	Sdt	Peter Leder	1962	1
VK	Oblt	Aldo Furrer	1966	20
VK	Sdt	Madeleine Furrer	1961	9
VK	Sdt	Rolf Schmidli	1961	14
<b>Austritte: Total 12 Feuerwehrangehörige</b>				

Den austretenden Kameraden danke ich im Namen des Vorstandes und der Mannschaft für ihren Dienst, den sie zugunsten der Öffentlichkeit geleistet haben. Wir alle wünschen euch für die Zukunft das Beste.



Aldo Furrer



Reto Amrein

Zu erwähnen sind dieses Jahr die folgenden austretenden Kameraden:

#### Oblt Aldo Furrer

Mit 20 Dienstjahren verlässt uns ein Feuerwehrkamerad mit ausserordentlichen Verdiensten. Über zehn Jahre als Korpschef zuerst beim Wachtkorps und anschliessend beim Verkehrskorps vermittelte Aldo sein umfangreiches Wissen. Dieses hat er zudem im unentbehrlichen VD-Handbuch sowie vieler VD-Einsatz-Checklisten für die FFZ verewigt. Aldo hat seine Freizeit gerne auch für nicht verkehrstechnische Aufgaben der FFZ zur Verfügung gestellt; Zum Beispiel als OK-Mitglied bei der 125-Jahr-Feier oder an unzähligen vereinlichen Anlässen. Sein dienstliches Engagement in der FFZ bewies Aldo mit mehr als 1100 Einsätzen.

Im Namen der FFZ gebührt dir Aldo, für deinen riesigen Einsatz zu Gunsten der FFZ ein herzliches Dankeschön. Ich wünsche dir in der nun neu gewonnen Freizeit alles Gute.

#### Lt Reto Amrein

Mit 15 Dienstjahren verlässt uns ein weiteres sehr aktives Mitglied der FFZ. Als Kassier hatte Reto während fünf Jahren die Finanzen des Vereins fest im Griff. Dies auch während dem überaus anspruchsvollen Jubiläumsjahr. Durch die vorausschauende Finanzführung hat er entscheidend dazu beigetragen, einen soliden Seefestfond für die Zukunft aufzubauen. Ob Organisator diverser Reisen nach Süd, Ost, Nord und West oder als Stygertheatermitwirkender oder als Fühorncolporteur, Reto war immer dabei.

Dienstlich war sein überdurchschnittliches Engagement nicht minder. Als langjähriges Kadermitglied führte er die letzten zwei Jahre das Styger-Rettungskorps als Korpschef und überdies auch auf der vereinlichen Seite als Vizepräsident mit grossem Geschick. Sein dienst-

liches Engagement belegte Reto mit über 1200 Ernstfalleinsätzen.

Für diesen enormen Einsatz zu Gunsten der FFZ danke ich dir, Reto im Namen der FFZ. Ich hoffe, dass die gute Kameradschaft mit dir aufrechterhalten werden kann.

### Mutationen per Generalversammlung 2008

Für das Jahr 2008 liegen 25 Neuanmeldungen vor. Somit hat die FFZ im kommenden Jahr einen Bestand von 183 Feuerwehrangehörigen.

Danken möchte ich meinen Vorstandskameraden, den Korpspräsidenten mit deren Vorständen und auch dem Kommando und Offizieren der FFZ, welche mich in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben. Sie leisten hervorragende Arbeit zu Gunsten ihrer Vereine und der FFZ.

Für die Unterstützung und das Wohlwollen danke ich im Namen aller Feuerwehrangehörigen dem Stadtrat von Zug und speziell unserem Chef des Departements für Soziales, Umwelt und Sicherheit Andreas Bossard. Der Dank gilt auch dem Grossen Gemeinderat der Stadt Zug, dem Regierungsrat des Kantons Zug, der Gebäudeversicherung des Kantons Zug und der Zuger Polizei.

Ein herzlicher Dank geht an eine Privatperson in Zug. Durch ihre grosszügige Spende konnten wir allen Aktiven als Anerkennung ein persönliches Rescue-Tool sowie eine Wintermütze überreichen. Hierauf haben wir sehr viele positive Reaktionen erhalten.

Ich wünsche für das kommende Jahr alles Gute und schliesse meinen Jahresbericht mit dem Leitspruch

«Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr, dem Feuer zum Trutz, der Stadt zum Schutz.»

Zug, im November 2007

**Der Präsident**  
**Martin Kümmerli**

### Mutationen / Mitgliederbestand per GV 2008

Korps	Bestand AdFFZ 2007	Mitgliederaufnahmen per GV 2008 (*)	Zugänge		Abgänge			Bestand AdFFZ per GV 2008 (**)
			Übertritte aus anderen Korps (intern)	Neuanmeldungen 2008	Austritte per GV 2008 inkl. Nichtaufnahmen	Austritte während dem Jahr inkl. Nichtaufnahmen	Übertritte in andere Korps (intern)	
Kommando	6							6
Stab	5		2	1			3	5
Dienste(***)	0		11					11
Stabsgruppe	12				1		11	0
1. Löschzug	22	2		2				24
2. Löschzug	14	1			1	1		12
3. Löschzug	18	3		2	2			18
Verkehrskorps	19	2	1	2	2		1	19
Gasschutzkorps	26	2		9		2	1	32
Rettungskorps	22	3	1	5	4			24
Motorspritzen- und Ölwehkorps	30	4	1	4	2	1		32
<b>Total</b>	<b>174</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>25</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>16</b>	<b>183</b>

(\*) im Bestand AdFFZ 2007 enthalten  
(\*\*) inkl. Neuanmeldungen 2008  
(\*\*\*) MA Feuerwehr / MWD / Video / JuFw-Wart

### Austritte während dem Jahr inklusive Nichtaufnahmen

Korps	Grad	Name	Jahrgang	Dj
2. LZ	Sdt	Karl Weber	1958	7
MSK	Sdt	Brigitte Giger	1966	3
GS	Sdt	Marina Wälti	1973	1
GS	Sdt	Christoph Grüter	1981	2
<b>Austritte: Total 4 Feuerwehrangehörige</b>				

### Jugendfeuerwehr-Aufnahmen an der GV 2007

Korps	Name	Jahrgang
JuFw	Julien Arni	1993
JuFw	Daniel Föhn	1994
JuFw	Maik Wehrmann	1994
JuFw	Selina Stratil	1992
JuFw	Kilian Imboden	1994
JuFw	Joshua Wüst	1995
JuFw	Florian Bär	1994
JuFw	Bernhard Kempf	1994
<b>Aufnahmen: Total 8 Jugendfeuerwehrangehörige</b>		

### Jugendfeuerwehr Austritte per GV 2008

Korps	Name	Jahrgang
JuFw	Andreas Hagenbuch	1989
JuFw	Nemanja Nikitic	1989
JuFw	Ramon Wüest	1989
JuFw	Barbara Roth	1992
JuFw	Alex Kurt	1990
JuFw	Michael Zihlmann	1990
JuFw	Kevin Nussbaum	1989
JuFw <sup>1</sup>	Martin Brun	1989
JuFw <sup>1</sup>	Roland Kempf	1990
<b>Austritte: Total 9 Jugendfeuerwehrangehörige</b>		

<sup>1</sup> Übertritt zu den Aktiven

# In memoriam



Marco Quadri

---

## Marco Quadri, 12.11.1930 – 14.02.2007

Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug und des Styger Rettungskorps

Nach einem langen Leidensweg ist unser geschätzter Feuerwehrkamerad Marco Quadri verstorben.

Marco war während 26 Jahren, von 1957 – 1983, aktives Feuerwehrmitglied des Styger Rettungskorps. Fünf Jahre stand Marco dem Korps als Präsident und ebenfalls fünf Jahre als Chef vor. In den letzten sieben Jahren seiner Feuerwehrtätigkeit hatte er den verantwortungsvollen Posten eines Vize-Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug inne. Auch war er während dieser Zeit im Vorstand der FFZ tätig. Als kantonaler Feuerwehrinstruktor vermittelte Marco an den Ausbildungskursen während vieler Jahre sein feuerwehrtechnisches Wissen.

Für sein grosses Engagement für die Feuerwehr und für seine Kameradschaft wurde Marco Quadri mit der Ehrenmitgliedschaft der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug und des Styger Rettungskorps geehrt.

Die regelmässige Teilnahme am monatlichen Styger-Hock der Ehrengarde war für ihn selbstverständlich. Wir werden Marco als einen gewissenhaften und humorvollen Kameraden in bester Erinnerung behalten.

Aktive und Ehrengarde des Styger Rettungskorps

---

## Ruedi Fischer,

10.06.1944 – 27.12.2007

Ehrenmitglied des Wachtkorps

Nach rund einjähriger Leidenszeit verstarb am 27. Dezember 2007 unser Kamerad Ruedi Fischer in seinem 64. Lebensjahr.

Ruedi trat 1981 ins Wachtkorps der FFZ ein und schon bald darauf begann seine dienstliche Karriere: Von 1991 – 1995 war er Chef des Wachtkorps. Nach Ernennung zum Oberleutnant und Absolvierung der Instruktorenkurse I + II wechselte Ruedi 1996 zum Kommandozug. Während mehreren Jahren war Ruedi auch Chef der Betriebsfeuerwehr der V-Zug.

Auch vereinlich konnte man stets auf ihn zählen, wenn bei einem Anlass eine helfende Hand gesucht wurde.

Zum Dank und als Anerkennung für sein grosses Engagement wurde er 1997 bei seinem Rücktritt als aktiver Feuerwehrmann zum Ehrenmitglied des Wachtkorps ernannt.

Lieber Ruedi, wir werden dich in bester Erinnerung behalten.

Deine Kameraden vom Wachtkorps

---

## Karl Frigo, 1915 – 2007

Ehrenmitglied des 1. Löschzuges

Am 21. Juni 2007 begleitete eine Delegation der Aktiven «Einer» Ehrenmitglied Karl Frigo zu seiner letzten Ruhestätte.

Karl Frigo wurde 1915 geboren. 1935 trat er in den 1. Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Zug ein. Sein kameradschaftliches Engagement im Verein, wie auch dienstlich war sehr beispielhaft. Im Januar 1957 gab er den Austritt aus dem aktiven Feuerwehrdienst bekannt. Zeitlebens nahm er als Ehrenmitglied des 1. Löschzuges an den Aktivitäten der Veteranen teil.

Wir werden Karl Frigo ein ehrendes Andenken bewahren.

---

## Arnold Traber-Leutert, 8.7.1919 – 25.12.2007

Ehrenmitglied des 6. Löschzuges

Arnold trat 1939 in den 6. Löschzug ein. Während 21 Jahren leistete er seinen Dienst als pflichtbewusster Soldat. Im Jahre 1959 wurde Arnold mit der Ehrenmitgliedschaft des 6. Löschzuges belohnt. Als treuer 6-er nahm er anschliessend während vielen Jahren an den Aktivitäten der Veteranen-Vereinigung teil. Er gehörte im Jahre 1970 zu den Gründermittgliedern der Veteranen-Vereinigung. Wir schätzten seine Freundschaft und Sympathie, wie auch seine stets aufgeschlossene Art sehr und werden Arnold in bester Erinnerung behalten.

Veteranen-Vereinigung 6. Löschzug FFZ



# Jahresrechnung

<b>Erfolgsrechnung</b>		<b>Aufwand in CHF</b>	<b>Ertrag in CHF</b>
Auszahlungen SEEFEST		88 800.00	
Generalversammlung		27 299.35	
Verschiedenes Verein		43 175.55	
Beitrag Behörden			130 000.00
Diverse Spenden + Erträge			30 076.70
Bruttozinsen			475.75
		159 274.90	160 552.45
Erfolg		1 277.55	
		160 552.45	160 552.45
<b>Bilanz</b>		<b>Aktiven in CHF</b>	<b>Passiven in CHF</b>
Zuger Kantonalbank, Zug (Kontokorrent)		35 604.40	
Zuger Kantonalbank, Zug (Sparkonto)		56 637.45	
Eidg. Steuerverwaltung		220.40	
Aktive Rechnungsabgrenzung		6 000.00	
Passive Rechnungsabgrenzung			19 200.00
Rückstellung 150 Jahre			16 000.00
Vereinsvermögen 2006	61 984.70		
Vermögenszunahme 2007	1 277.55		63 262.25
		98 462.25	98 462.25
		<b>2006 Bestand in CHF</b>	<b>2007 Bestand in CHF</b>
Zuger Kantonalbank, Zug	Unterstützungskonto	26 717.85	26 940.50

Zug, 31. Dezember 2007

*Der Kassier*  
*Emanuel Obrist*

# Revisionsbericht

In Ausübung des uns von der Generalversammlung übertragenen Mandates haben wir die Jahresrechnung 2007 der «Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug» geprüft.

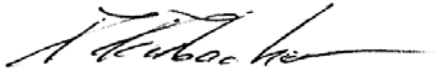
Durch zahlreiche Stichproben der uns vorgelegten Belege haben wir uns von der Vollständigkeit und Richtigkeit der getroffenen Buchungen überzeugen können. Die ausgewiesenen Aktiven wurden durch die entsprechenden Kontoauszüge und Saldobestätigungen belegt.

Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2007 schliesst mit einer Vermögenszunahme von CHF 1277.55 ab. Das ausgewiesene Vereinsvermögen beträgt CHF 63'262.25.

Wir beantragen daher der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen, dem Kassier, Emanuel Obrist, für seine vorzügliche Leistung den besten Dank auszusprechen und ihm wie auch dem gesamten übrigen Vorstand der FFZ Décharge zu erteilen.

Zug, 31. Dezember 2007

*Die Rechnungsrevisoren*



*Markus Marbacher*

*Verkehrskorps*



*Jérôme Marcolin*

*1. Löschzug*

# Protokoll der 128. ordentlichen Generalversammlung

27. Januar 2007, Theater-Casino Zug

Am Nachmittag um 16.00 Uhr wurden Gäste, Vorstand, Korps-Präsidenten, Offiziere, Motorfahrer der FFZ und die 3. Kompanie zu einem Apéro mit Materialübergabe ins Feuerwehrgebäude eingeladen. Major Markus Pfiffner begrüsst die anwesenden Gäste und informiert über die neusten Entwicklungen in der FFZ. Sicherheitsdirektor Beat Villiger übergibt die neuen Fahrzeuge K5, K6 und K17 an Andreas Bossard, der selbst anschliessend die Schlüssel an Major Markus Pfiffner gleich weitergeben konnte.

Der traditionelle Fackelumzug um 17.45 Uhr vom Bundesplatz bis zum Casino wird von der Tambouren-Formation angeführt und von der Kleinformation der Harmoniemusik Zug und den Tambouren der Musikschule Baar begleitet.

**Versammlungsbeginn:** 18.30 Uhr

Präsident Martin Kümmerli begrüsst die Anwesenden zur 128. Generalversammlung und heisst sie herzlich willkommen. Er begrüsst die vielen Ehrenmitglieder, die mit ihrer Anwesenheit die Verbundenheit zur FFZ zeigen. Ganz speziell begrüsst er seine Präsidialvorgänger Ernst Weiss, Charly Seeliger, Koni Schwerzmann, Markus Wyss und den Obmann vom Ehrenmitgliederclub Rolf Nussbaumer, sowie die Altkommandanten Fritz Schumpf jun. und Piero Rossi; weiter begrüsst er Max Gehrig als Präsident der IG Erhalt alter Geräte. Aus gesundheitlichen Gründen oder wegen des hohen Alters können einige Ehrenmitglieder nicht an der heutigen GV teilnehmen. Sie lässt der Präsident ganz herzlich grüssen und wünscht ihnen alles Gute. Die ehemaligen Feuerwehrkameraden und Obmänner der Veteranenvereine heisst er willkommen.

Mit einem kameradschaftlichen «hoi zäme» begrüsst er die aktiven Feuerwehrkameradinnen und -kameraden.

Namentlich begrüsst er die folgenden Behördenvertreter:

## Regierungsrat

Patrick Cotti, Stellvertreter des Sicherheitsdirektors

## Stadtrat

Dolfi Müller, Stadtpräsident  
Andreas Bossard, Stadtrat, Departementsleiter SUS (Soziales, Umwelt und Sicherheit)  
Andrea Sidler, Stadträtin  
Hans Christen, Stadtrat  
Ulrich Straub, Stadtrat  
Arthur Cantieni, Stadtschreiber

## Grosser Gemeinderat

Stefan Hodel, Präsident

## Feuerschutzkommission der Stadt Zug

Rosvita Corrodi  
Kurt Winiger  
Werner Zeberli  
Roger Marcolin  
Erich Oegger  
Hugo Halter (neu)

## Fürstenfeld

Erich Fladerer, Vize Kdt  
Roland Kracher, Brandmeister

## Bürgerrat

Herbert Speck, Bürgerschreiber  
Maria Speck-Weiss, Bürgerrätin

## Korporation

Xaver Moos, Bergallmendverwalter  
Paul Moos

## Gebäudeversicherung

Koni Schwerzmann, Verwalter

## Feuerwehriinspektorat

Oberstlt Arthur Meier, Feuerwehriinspektor  
Major Peter Brun, Stellvertreter  
Major Othmar Trinkler, Stellvertreter

## Kt. Feuerwehrverband

Sämi Schmid, Vorstandsmitglied

## Zuger Polizei

Hugo Halter, Kdt-Stv  
Eugen Marti, Chef SiPo

## Verband Zuger Polizei

Peter Villiger

## Departement SUS

Pietro Ugolini,  
Departementsekretär SUS

## Rettungsdienst

Andreas Müller, Amtsleiter  
Raffael Schippers

Im Weiteren begrüsst er Kommandanten und Vertreter der Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren, Delegationen von befreundeten Feuerwehren ausserhalb der Kantonsgrenze Zürich, Luzern, Muri, Gotthard und Isenthal. Natürlich sind auch die Vertreter der Zivilschutzorganisation und die Delegation vom Werkhof Zug willkommen.

Weiter begrüsst der Präsident die Vertreter der Zuger Wirtschaft und dankt für die Unterstützung im vergangenen Jahr:

## Wasserwerke Zug

Herr Karl Kegele, Betriebsleiter Gas + Wasser – «Besten Dank bereits für den von Hajo Leutenegger zugesicherten und nach dem Essen gespendeten Kaffee avec»

## Firma Risi

Herren Andreas Risi und Joe Imgrüth

## Herr Beat Buob

aus Zug

Er begrüsst die Vertreter und Delegationen von befreundeten Organisationen und Vereinen, sowie die Medienleute, welche am Schluss der GV eine Pressemappe bei Hptm Christoph Brunner abholen können.

Im vergangenen Jahr haben wir von den folgenden Kameraden für immer Abschied nehmen müssen:

<b>Walter Jetzer-Ambühl</b> Ehrenmitglied FFZ und 5. Löschzug
<b>Kurt Weber-Halbützel</b> Ehrenmitglied Motorspritzen- und Ölwehrkorps
<b>Peter Trüssel</b> Ehrenmitglied 1. Löschzug
<b>Emil Notter-Abrahams</b> Ehrenmitglied Styger Rettungskorps
<b>Heiri Sutter</b> Ehrenmitglied FFZ und Styger Rettungskorps
<b>Franz Zürcher-Stocker</b> Ehrenmitglied 6. Löschzug

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die 6 verstorbenen Kameraden. Die Kleinform der Harmonie- musik der Stadt Zug spielt einen Choral.

Der Präsident erklärt die 128. General- versammlung als eröffnet.

Als Einleitung gibt uns Martin Kümmerli einen kurzen Rückblick auf das verei- nlich eher ruhige Jahr mit einem leider wettertechnisch missratenen Seefest. Dank dem Festabbruch um 21 Uhr konnten wir jedoch ein grösseres Defizit verhindern. Allen Mitwirkenden und auch allen Sponsoren, Donatoren und Spendern dankt er herzlich für ihr Enga- gement.

Er freut sich auf den Zuwachs um vier Mitglieder, d.h. mehr Neuanmeldungen als Austritte. Martin bemerkt dazu: «Dies verdanken wir eurem Engagement und Mitwirken bei den unzähligen Ver- anstaltungen, die wir dieses Jahr für die Mitgliederwerbung unternommen haben. Weiter so!» Er dankt auch dem Stadtrat, dass wir uns an beiden Neuzuzüger-

Apéros selbst vorstellen durften. Hievon haben sich bereits fünf Personen bei uns angemeldet, was wir als sehr gros- sen Erfolg werten.

Die Traktandenliste wurde mit der Ein- ladung verschickt. Es werden keine Än- derungen oder Ergänzungen gewünscht.

### 1. Appell

Bestand	170
Entschuldigt	9
Anwesende Aktive	161
22 davon noch bei einem Einsatz	
Anwesende Ehrenmitglieder	66
<b>Total Stimmberechtigte 227</b>	
Absolutes Mehr	114
<sup>2</sup> / <sub>3</sub> Mehrheit	152

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt folgende Kame- raden als Stimmenzähler vor:

- René Fasan, Vorstand (Stv. Chef Stimmenzähler)
- Aldo Furrer, Verkehrskorps
- Mario Ferrari, 3. Löschzug
- Urban Fuchs, 1. Löschzug
- Bruno Derungs, Motorspritzen- und Ölwehrkorps
- Juan Carlos Ponte, Gasschutzkorps

Da keine zusätzlichen Vorschläge ge- macht werden, gelten die Kameraden als gewählt.

### 3. Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der 127. Generalversamm- lung vom 21. Januar 2006 ist im Heft der Jahresberichte abgedruckt. Das Ori- ginal wurde vom Vorstand genehmigt und liegt vor. Zum vorliegenden Proto- koll werden keine Einwände oder Ergän- zungen angebracht. Es wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt dem Ver- fasser, dem Protokollführer René Fasan für das sehr gut abgefasste Protokoll.

#### 4. Entgegennahme der Jahresberichte des Präsidenten und des Kommandanten

Die beiden Jahresberichte sind ebenfalls zugestellt worden. Mit kräftigem Applaus werden die Arbeit des Präsidenten und des Kommandanten gewürdigt und die Jahresrückblicke genehmigt. Der Kommandant Markus Pfiffner dankt dem Präsidenten, Martin Kümmerli, für seinen Jahresbericht und auch für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und für die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Auch der Präsident bedankt sich beim Kommandanten FFZ für seinen informativen Jahresbericht. Er ist sehr interessant abgefasst und mit aussagekräftigen Bildern ergänzt. Auch in diesem Amtsjahr war sein Engagement weiterhin sehr gross und motivierend.

#### 5. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren

Unserem neuen Kassier Emanuel Obrist ist es gelungen, dieses Jahr eine sehr erfreuliche Rechnung zu präsentieren. Die Jahresrechnung schliesst mit einer ansehnlichen Vermögenszunahme von Fr. 30'633.50 ab. Diese Zunahme beruht vor allem auf Spenden von Privatpersonen. Unser Vereinsvermögen beträgt somit Fr. 61'984.70.

Die Rechnung 2006 ist im Heft der Jahresberichte abgedruckt und der Revisorenbericht auf Seite 11 bescheinigt deren Richtigkeit.

Mit einem kräftigen Applaus wird die Jahresrechnung genehmigt und dem Kassier Emanuel Obrist sowie dem Vorstand Décharge erteilt.

Der Präsident dankt dem Kassier für seine gewissenhafte Buchführung und dem Beisitzer Reto Amrein, welcher unseren neuen Kassier tatkräftig unterstützt hat, ganz herzlich.

#### 6. Mutationen (abgeschlossen per 31. Dezember 2006)

##### 6.1. Austritte

Mit der heutigen Generalversammlung verlassen 13 Kameraden die FFZ, zwei weitere sind bereits im Verlaufe des Jahres ausgetreten.

Korps	Grad	Name	Dj
Stabsgruppe	Fw	Franz Zimmermann	26
Stabsgruppe	Fw	Werner Keiser	22
3. Löschzug	Kpl	Philipp Keiser	15
3. Löschzug	Sdt	Reto Hasler	13
Motorspritzen- und Ölwehrcorps	Oblt	Titus Rüedi	13
Stabsgruppe	Wm	Claudio Passafaro	12
3. Löschzug	Sdt	Peter Studer	8
Styger Rettungskorps	Sdt	Evi Hürliemann	6
Gasschutzkorps	Sdt	Silvia Ulrich	3
Styger Rettungskorps	Sdt	Gilles Bonjours	3
1. Löschzug	Sdt	Philipp von Wyl	3
2. Löschzug	Sdt	Anton Moos	2
Gasschutzkorps	Sdt	Urs Burri	2
Styger Rettungskorps	Sdt	Christian Erni	1
Gasschutzkorps	Sdt	Martin Schönenberger	1

Der Präsident dankt allen Austretenden im Namen des Vorstandes und der ganzen Mannschaft für ihre Hilfsbereitschaft und ihren Einsatz während der Dienstzeit. Gleichzeitig hofft er, dass sich alle gern an die Aktivzeit in der FFZ erinnern werden und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Die Austretenden werden auf die Bühne gebeten und wie seinerzeit beim Eintritt mit Handschlag des Kommandanten entlassen. Nach der Abgabe der persönlichen Ausrüstung am kommenden Montag wird jeder vom Kommandanten und Präsidenten bei einem Umtrunk noch persönlich verabschiedet.

Aus der Jugendfeuerwehr ist ebenfalls ein Austritt zu vermelden:

Korps	Name	Dj
Jugendfeuerwehr	Julia Costa	3

Der Präsident bedankt sich ebenfalls bei der Austretenden für ihre Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr und hofft, dass es ihr Spass gemacht hat.

## 6.2. Neuaufnahmen

Im vergangenen Jahr haben eine Kameradin und sieben Kameraden das Einführungsjahr erfolgreich absolviert. In ihre Korps wurden sie bereits aufgenommen. Für die Aufnahme in die FFZ dürfen vortreten:

Korps	Name	Jahrgang
3. Löschzug Verkehrskorps Gasschutzkorps	Simon den Otter	1986
	Sarah Furrer	1986
	Roger Brändli	1970
	Christoph Grüter	1981
	Patrick Häuselmann	1982
Styger Rettungskorps Motorspritzen- und Oelwehrkorps Stabsgruppe Video-Team	Fabio Camozzi	1984
	Lars Kienitz	1978
	Stefan Rüttimann	1984

Der Präsident verliest die Aufnahmeformel:

Kameraden, mit eurem Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug verpflichtet Ihr euch, bei eurer Ehre und mit dem Handschlag vom Kommandanten, der FFZ bei der Erfüllung ihrer Aufgabe mitzuhelfen, den Befehlen der Vorgesetzten Folge zu leisten, euch ausbilden zu lassen und immer dort Hilfe zu leisten, wo Hilfe verlangt wird, getreu unserer Devise: Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr.

Mit dem Handschlag des Kommandanten werden die Anwärter als Mitglieder der FFZ aufgenommen. Der Vorsitzende heisst die Feuerwehrkameraden herzlich willkommen.

Dieses Jahr hat die Jugendfeuerwehr die folgenden sieben Neuaufnahmen:

- Ives Laure
- Elodie Bertoldo
- Christian Ulrich
- Geventh Vignendra
- Tanja Truninger
- Jan Kieser
- Armin Rebsamen

Mit dem Handschlag des Kommandanten werden sie in die Jugendfeuerwehr aufgenommen mit der Bitte, den Aufgebotsen Folge zu leisten und die Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen.

Der Präsident informiert, dass wir für das Jahr 2007 vier Übertritte haben und dass 19 Neuanmeldungen vorliegen und der Bestand sich somit auf total 174 AdFs erhöht. Dies sind per Saldo genau vier Aktive mehr als im 2006.

### 7. Beschlussfassung über Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

### 8. Wahlvorschlag für den Kommandanten und die Stellvertreter für die Dauer von zwei Jahren zuhanden des Stadtrates

Unser Kommandant Markus Pfiffner stellt sich zur Wiederwahl und wird mit grossem Applaus bestätigt.

Markus Pfiffner dankt für die Wahl und das Vertrauen. «Ich bin gerne euer Kommandant, euer Chef und bin auch stolz, in einem Team, in der FFZ zu sein.»

Die Vize-Kommandanten Christoph Brunner, Benny Elsener, Daniel Jauch und Daniel Stadlin stellen sich ebenfalls zur Wiederwahl und auch sie werden mit Applaus bestätigt.

Martin Kümmerli dankt ihnen für die Bereitschaft, weiterhin Verantwortung zu übernehmen.

Die langfristige Personalplanung beabsichtigt, dass die Kp-Kdt von den immer umfangreicher werdenden Spezialformationsaufgaben entlastet werden. Deshalb eine weitere Nomination als Vize-Kdt. Der Vorstand und die Offiziersund Präsidentenversammlung vom 3. Januar 2007 schlagen hierfür Matthias Bollmann vor.

Matthias Bollmann wird von der Versammlung zum Vize-Kdt gewählt.

Der Präsident gratuliert ihm zur Wahl und dankt ihm für seine Bereitschaft, diese Aufgabe, welche doch einiges an zusätzlichem Aufwand bedeutet, zu übernehmen und wünscht ihm viel Erfolg.

### 9. Ernennung der Offiziere

Wm Raphael Tresch hat den Offizierskurs erfolgreich absolviert. Der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3. Januar 2007 schlagen der Versammlung Raphael Tresch als neuen Formations-Chef der Jugendfeuerwehr vor. Er wird von der Versammlung gewählt.

Wm Thomas Freimann hat den Offizierskurs erfolgreich absolviert. Der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3. Januar 2007 schlagen der Versammlung Thomas Freimann als neuen Korps-Chef des Gasschutzkorps vor und auch er wird von der Versammlung gewählt.

Wm Guido Birbaumer hat den Offizierskurs erfolgreich absolviert. Der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersver-

sammlung vom 3. Januar 2007 schlagen der Versammlung Guido Birbaumer als neuen Korps-Chef des Verkehrskorps vor, und auch er wird von der Versammlung gewählt. Martin Kümmerli dankt den drei neuen Offizieren für die Bereitschaft, die Mehrbelastung zu übernehmen und wünscht ihnen viel Erfolg.

#### **10. Wahl des Präsidenten, Kassiers und der übrigen Vorstandsmitglieder**

Unser Präsident Martin Kümmerli stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Deshalb führt unser Vize-Präsident und Kommandant Markus Pfiffner die Abstimmung durch. Der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung haben Martin das Vertrauen ausgesprochen und Markus Pfiffner ist überzeugt, dass Martin, der die letzten vier Jahre unseren Verein gut geführt hat, auch die nächsten Jahre mit gleichem Elan zum Wohl unserer FFZ bestreiten wird. Die Versammlung bestätigt die Wiederwahl des Präsidenten mit grossem Applaus.

Martin Kümmerli bedankt sich für das Vertrauen und hat einen Austritt zu vermelden. Wie unser Beisitzer Reto Amrein bereits letztes Jahr ankündigte, wird er dieses Jahr aus dem Vorstand austreten. Ein Ersatz ist zurzeit nicht vorgesehen.

Martin Kümmerli schlägt einfachheits halber vor, den weiteren Vorstand, welcher sich wieder zur Verfügung stellt, in globo wiederzuwählen. Es sind dies:

- Markus Pfiffner, als Vizepräsident (von Amtes wegen)
- Emanuel Obrist, als Kassier
- Markus Greuter, als Sekretär
- René Fasan, als Protokollführer
- Christoph Brunner, als Beisitzer (von Amtes wegen)
- Benny Elsener, als Beisitzer (von Amtes wegen)

Die Versammlung bestätigt auch den Rest des Vorstandes. Martin gratuliert den wiedergewählten Vorstandsmitgliedern und wünscht ihnen weiterhin viel Befriedigung bei der Arbeit.

#### **11. Wahl der Rechnungsrevisoren**

Der erste Revisor scheidet turnusgemäss aus und der zweite Revisor, Markus Marbacher, wird erster Revisor. Als neuen, zweiten Rechnungsprüfer schlagen der 1. Löschzug und der Vorstand Jérôme Marcolin vor. Er wird gewählt.

#### **12. Vornahme von Beförderungen**

Markus Pfiffner erwähnt, dass die FFZ im vergangenen Jahr wieder Hervorragendes geleistet hat: «Wir sind 270-mal ausgerückt, um unseren Mitmenschen zu helfen und Schaden zu verhindern.» Für diesen unermüdlichen Einsatz mit fast 20'000 Stunden unbesoldeter Freiwilligenarbeit im Ernstfall und Übungsdienst dankt er allen herzlich. Auf ein Jahr ohne nennenswerte Unfälle zurückblicken zu können ist nicht selbstverständlich. Das Projekt Gesundheitscheck für alle FFZler ist sicher ein wichtiger Beitrag an die Gesundheit und die Sicherheit von uns allen. Den Kaderleuten dankt er für die kompetente Führung im Einsatz und für die verantwortungsvolle Aufgabe, Wissen und Können in abwechslungsreichen Lektionen und Übungen weiterzugeben. Die FFZ lebt von deren Motivation und Engagement.

Markus Pfiffner freut sich, im Rahmen seiner mittelfristigen Personalplanung einen weiteren Vize-Kdt in seinem Team zu haben. Die Beförderung wird durch Stadtrat Andreas Bossard vorgenommen:

**Zum Hauptmann**  
Oblt Matthias Bollmann  
Gasschutzkorps

Durch den Kommandanten werden gemäss Beförderungsreglement befördert:

**Zum Leutnant**  
Wm Raphael Tresch,  
Stabsgruppe, Jugendfeuerwehr  
Wm Guido Birbaumer,  
Verkehrskorps, neuer Korps-Chef  
Wm Thomas Freimann,  
Gasschutzkorps, neuer Korps-Chef

**Zum Adjutant Uof**  
Sdt Thomas Ackermann,  
Stab, Feuerwehrarzt

**Zum Feldweibel**  
Wm Daniel Hegglin,  
Stabsgruppe, Materialdienst

**Zum Korporal**  
Gfr Mirjam Schärer,  
Gasschutzkorps

**Sdt Helen Schriber**  
3. Löschzug

Zum Gefreiten werden vorgeschlagen und nach bestandenem Beförderungskurs befördert:

**Sdt Richard Trinkler**  
Verkehrskorps

**Sdt Jorma Waltisberg**  
Verkehrskorps

**Sdt Philipp Freimann**  
Gasschutzkorps

**Sdt Peter Bucher**  
Styger Rettungskorps

**Sdt Heinz Diggelmann**  
Motorspritzen- und Ölwehrkorps

**Sdt Markus Wyss**  
Motorspritzen- und Ölwehrkorps

### Auszeichnungen und Ernennungen

Die Motorfahrerausbildung bestanden haben:

**Kpl Markus Nussbaumer**

1. Löschzug

**Sdt Urs Wüest**

3. Löschzug

**Sdt Dieter Schnitzius**

Styger Rettungskorps

**Sdt Martin Ebener**

Styger Rettungskorps

**Sdt Roland Föhn**

Styger Rettungskorps

Die Motorbootführerausbildung bestanden haben:

**Adj Thomas Ackermann**

Stab

**Fw Daniel Hegglin**

Stabsgruppe

**Gfr Markus Wyss**

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

**Sdt Stefano Bertoldo**

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Zum Korpsmotorfahrer wurden folgende Kameraden ausgebildet:

**Kpl Peter Trinkler**

Styger Rettungskorps

**Sdt Ernesto Philippi**

1. Löschzug

Den Kurs «Erden von Fahrleitungen von Bahnanlagen» haben absolviert:

**Sdt Carlo Nicolo**

1. Löschzug

**Sdt Mario Ferarri**

3. Löschzug

**Sdt Anthony Brun**

Gasschutzkorps

Das Probejahr im Technischen Zug hat absolviert und bestanden

**Kpl Helen Schriber**

3. Löschzug

Der Kommandant gratuliert den Beförderten und wünscht ihnen Erfolg und Freude bei der Ausübung der zusätzlichen Aufgaben. Den Motorfahrern wünscht er keinen Achs- und Holmenbruch und immer gute Fahrt, und den Seebären wünscht er immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel. Den Stromern wünscht er keinen Kurzschluss in der Ausbildung und im Einsatz. Auch der Präsident gratuliert allen Beförderten und Ausgezeichneten und wünscht ihnen viel Glück und viel Freude an ihrer zusätzlichen Aufgabe.

### 13. Ehrungen

Im vergangenen Jahr haben die folgenden Feuerwehrangehörigen 150 Ernstfalleinsätze erreicht und wurden deshalb heute mit einem Messer geehrt:

**Sdt Thomas Scherrer**

1. Löschzug

**Sdt Ian Smith**

1. Löschzug

**Sdt Bruno Kaiser**

2. Löschzug

**Sdt Walter Birrer**

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

**Sdt Christian Rinderli**

Gasschutzkorps

**Sdt Peter Bucher**

Styger Rettungskorps

Im vergangenen Jahr haben die folgenden Feuerwehrangehörigen die Limite von 400 Ernstfalleinsätzen erreicht und wurden deshalb heute mit einer Tischuhr geehrt:

**Kpl Markus Nussbaumer**

1. Löschzug

**Sdt Richard Trinkler**

Verkehrskorps

**Sdt Felix Bühlmann**

Styger Rettungskorps

**Sdt Daniel Zurfluh**

Gasschutzkorps

Für 1000 Ernstfalleinsätze hat die Stadt Zug ein tolles Geschenk und eine persönliche Widmung des Stadtrates gespendet. Stadtrat Andreas Bossard kann diese überreichen an:

**Lt Thomas Betschart**

Stab

**Fw Urs Iten**

Stabsgruppe

**Fw Werner Keiser**

Stabsgruppe

**Wm Paul Hürlimann**

Stabsgruppe

Der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3.1.2007 schlagen folgenden Kameraden als neues Ehrenmitglied der FFZ vor:

**Fw Franz Zimmermann**

Stabsgruppe und Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Mit 26 Dienstjahren verlässt uns ein Feuerwehrmann mit ausserordentlichen Verdiensten. Als Motorfahrer und Bootsführer unterstütze er in über 1900 Ernstfalleinsätzen seine Kameraden des 4. Löschzuges und später des MSKs. Als Jugendfeuerwehrwart förderte und



formte er in den letzten sechs Jahren tatkräftig unseren Nachwuchs. Im Namen der FFZ gebührt Franz Zimmermann für seinen ausserordentlichen Einsatz zu Gunsten der FFZ und der Jugendfeuerwehr ein riesiges, herzliches Dankeschön.

Die Ehrenmitgliedschaft wird Franz Zimmermann mit einem grossen Applaus bestätigt, und er erhält vom Präsidenten die Wappenscheibe.

Als zweiter Kandidat schlagen der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3.1.2007 als neues Ehrenmitglied der FFZ vor:

**Fw Werner Keiser**  
Stabsgruppe

Werni trat 1985 ins Styger Rettungskorps der FFZ ein. Bereits zuvor war er zwölf Jahre in der Feuerwehr Neuheim tätig. Mit seiner Umteilung in den Kommandozug im Jahre 1995 verrichtete Werni seine Pflichten im Materialdienst der FFZ. Dies bedeutet, dass immer vor und nach Kursen, Übungen sowie auch nach grösseren Einsätzen eine Unmenge Arbeit auf ihn gewartet hat. Werni nahm aber nicht nur an Übungen und Kursen teil, sondern er stellte sein Wissen und seine Erfahrung auch bei über 1000 Ernstfällen gerne zur Verfügung. Natürlich war Werni auch bei allen vereinlichen Anlässen tatkräftig mit dabei. Werni, für die 22 geleisteten Dienstjahre in der FFZ, deinen unermüdlichen Einsatz als Materialwart und für deinen grossen Einsatz zugunsten der FFZ gebührt dir ein herzliches Dankeschön.

Die Ehrenmitgliedschaft wird Werner Keiser mit einem kräftigen Applaus bestätigt und er erhält vom Präsidenten die Wappenscheibe.

Weitere Ehrungen betreffen die langjährige aktive Dienstzeit, es sind dies:

Kirschflasche als Anerkennung für FFZ-Treue:

Für 25 Dienstjahre  
**Sdt Gabriel Duvaud**, 1. Löschzug

Für 20 Dienstjahre  
**Hptm Daniel Stadlin**, Kommando  
**Lt Hermann Villiger**, Stab  
**Wm Paul Hürlimann**, Stabsgruppe  
**Sdt Urs Aschwanden**,  
Motorspritzen- und Ölwehrcorps  
**Sdt Hermann Kreis**,  
Motorspritzen- und Ölwehrcorps

#### 14. Abgabe von Urkunden

Für 15 Feuerwehrdienstjahre erhalten folgende Kameraden eine Urkunde:

**Hptm Benny Elsener**  
Kommando

**Oblt Juan Carlos Ponte**  
Gasschutzkorps

**Wm Walter Birrer**  
Motorspritzen- und Ölwehrcorps

**Kpl Philipp Keiser**  
3. Löschzug

**Sdt René Dossenbach**  
Verkehrskorps

**Sdt Markus Greuter**  
Verkehrskorps

**Sdt Dominik Flühler**  
1. Löschzug

**Sdt Peter Speck**  
3. Löschzug

**Sdt Mokhtar Zouaoui**  
Motorspritzen- und Ölwehrcorps

#### 15. Verschiedenes

Präsident Martin Kümmerli dankt dem Verkehrskorps für die Durchführung der Tombola, die sie wieder zusammengestellt haben. Eine Tombola, die wiederum sehr schöne Preise enthält. Allen Anwesenden empfiehlt er, möglichst viele Lose zu kaufen.

Heute abend hat die Feuerwehr Baar für uns das Pikett übernommen. Martin Kümmerli bittet den Kommandanten Bruno Henseler, unseren besten Dank an seine Leute weiterzugeben.

Unser Präsident Martin Kümmerli richtet sich auch mit einem speziellen Dank an unseren Beisitzer und vormaligen Kassier Reto Amrein. Dieser hat während fünf Jahren als sehr professioneller Kassier gewirkt und im vergangenen Jahr unseren neuen Kassier unterstützt. In diesen sechs Jahren Vorstandstätigkeit ist auch die ganze finanzielle Abwicklung des 125-Jahre-Jubiläums gefallen, welches auch dank ihm als grossen Erfolg gewertet werden kann. Durch seine stets vorausschauende und umsichtige Arbeit haben wir, trotz teilweiser misslicher Seefeste, einen soliden Kassenstand, auf welchen wir langfristig aufbauen können. Für diese sehr intensive sechsjährige Vorstandstätigkeit dankt Martin Kümmerli Reto ganz herzlich.

Martin Kümmerli dankt auch der Firma Risi AG für die zur Verfügungsstellung der Flosse am Seefest.

Ein ganz spezieller Dank geht an unseren ehemaligen Regierungsrat Hanspeter Uster. Während vier Legislaturperioden durften wir eine hervorragende Zusammenarbeit geniessen. Kurz nach seinem Amtsantritt vor 16 Jahren hat er den Feuerwehrgrundkurs besucht und sich fortan kompetent mit und für unsere Anliegen eingesetzt. Das zeigt auch seine Verbundenheit zu uns: «Du hast

an keiner FFZ-GV gefehlt und auch sonst hast du dich bei enorm vielen Anlässen, Rapporten, Übungen und Einsätzen für uns engagiert. Deinen jeweiligen Wunsch anlässlich der GV für einen sorgenfreien Sonntag werden wir vermissen!»

Einen weiteren Dank für die sehr grosszügigen Spenden geht an eine Privatperson in Zug, welche unsere Arbeit sehr schätzt und unserem Verein sowohl nach dem missratenen Seefest als auch kurz vor Weihnachten wiederum einen ansehnlichen Betrag geschenkt hat.

Nach der GV sind die Korps in folgenden Stammlokalen:

#### **Rathauskeller**

Vorstand, Behördenmitglieder und Gäste  
Kommando und Stab

#### **Blasenberg**

2. Löschzug

#### **Fischmarkt**

3. Löschzug  
Motorspritzen- und Ölwehrkorps

#### **Wildenburg**

1. Löschzug  
Verkehrskorps

#### **Schiff**

Styger Rettungskorps  
Gasschutzkorps

Den Kameradinnen und Kameraden, die heute Nacht in der Pikettformation Stützpunkt sind, dankt der Präsident für ihre Bereitschaft.

Das 45. Seefest findet am 23. Juni resp. 30. Juni 2007 statt.

Nachdem der Präsident das Wort freigegeben hat, meldet sich der Leiter des Departements für Soziales, Umwelt und Sicherheit, Stadtrat Andreas Bossard, zu Wort.

Im Namen des Stadtrates dankt Stadtrat Andreas Bossard für die Einladung zur heutigen Generalversammlung. Der Stadtrat ist in corpore anwesend und zeigt damit seine Verbundenheit zur FFZ.

Seit zwei Jahren steht nun Andreas Bossard als Stadtrat der FFZ vor. Die Zusammenarbeit mit dem Kommando, dem Adjutanten und den Mitarbeitern im Feuerwehrgebäude, aber auch mit den Mitgliedern der FFZ ist ausgezeichnet. «Wir sind ein Team, dem die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Bewohner unserer Stadt am Herzen liegt. Bei den Entscheidungen werden allfällige Risiken abgewogen. Es ist nicht entscheidend, möglichst viel Material anzuschaffen, wichtig ist, dass sämtliches Material der FFZ qualitativ gut, einwandfrei unterhalten und ständig einsatzbereit ist.» Andreas Bossard sichert uns zu: «Bei diesen Zielen garantiere ich euch weiterhin meine volle Unterstützung.»

Die Anzahl der Einsätze hat wieder deutlich zugenommen, vor allem eine Vielzahl von kleinen Hilfeleistungen, wie z.B. einen herumflatternden Vogel aus einem Büro zu befreien. Zum einen wissen sich die Leute weniger zu helfen, zum andern ist die FFZ die einzige Institution, die rund um die Uhr Hilfe leisten kann und es zeigt das Vertrauen der Bevölkerung in die FFZ. Speziell erwähnt Andreas Bossard die Einsätze:

- Brand des Restaurants Rössli in Menzingen am 3. Januar.
- Bergung eines Personenwagens aus dem See bei Oberwil am 5. Januar nach einem Herzinfarkt des Lenkers.
- Bei den grossen Schneefällen am 4./5. März half die FFZ im ganzen Kanton, den Verkehr zu regeln, umgestürzte Bäume weg zu räumen und Dächer von grossen Schneelasten zu befreien.

- Einsatz des Grosslüfters bei einem Tiefgaragenbrand in Baar am 19. März.
- Chemiewehreinsatz nach Unfall eines Sattelschleppers auf der Littibrücke am 22. Mai. Dabei sind grosse Massen an Zweikomponentenkleber ausgelaufen.

Die Ehrung des originellsten Einsatzes soll zur Tradition werden. Nicht der vom Eis eingeschlossene Schwan oder die brennende Palme auf dem Landsgemeindeplatz, sondern die Meldung «Ammoniakaustritt aus Kühlschrank» macht dieses Jahr das Rennen. Unter Atemschutz wurde rekognosziert, Vorbereitungen getroffen, Messungen vorgenommen und es wurde festgestellt, dass die Ursache nicht der Kühlschrank war, sondern aus einem Fass auslaufender, vergorener Wein. – Als Stadtrat hat sich Andreas Bossard sofort überlegt, ob man das Eisfeld des EVZ nicht auch mit saurem Wein kühlen könnte, das käme wesentlich billiger als eine Sanierung der Kühlanlage. Damit die Einsatztruppe der Chemiewehr, welche ja ganz verschiedene Geschmäcker beschnuppern muss, nun einmal wirklich guten Wein riechen kann, überreicht Andreas Bossard ein Fass reinen Walliser Wein, nicht nur zum Beschnuppern.

Dieser kurze Überblick zeige, wie leistungsfähig und motiviert unsere FFZ ist. Er dankt für diese erfolgreichen Leistungen und die grosse Leistungsbereitschaft. Er dankt auch den Angehörigen, die auf vieles verzichten und viel Verständnis für den Feuerwehrdienst aufbringen müssen: «Es ist heute nicht einfach, den grossen Bestand an Freiwilligen zu halten oder gar auszubauen. Kreativität ist da gefragt. Der FFZ ist es gelungen, neue Leute zu rekrutieren. Am Tag der offenen Türe am 23. September bei den Seeanlagen hat sich die FFZ von ihrer besten Seite gezeigt. Auch bei den beiden Neuzuzüger-Apéros vor insgesamt über 500 Leuten hat die FFZ ihre

Qualitäten vorgestellt und konnte dank diesen Anlässen neue begeisterte Interessierte gewinnen.

Ein weiteres Thema ist der Verkehrsfluss in unserer Stadt. Dabei müssen verschiedenste Anforderungen unter einen Hut gebracht werden. Sämtliche verkehrsberuhigende Massnahmen werden mit dem Kader der FFZ abgesprochen und so wird versucht, eine optimale Lösung für alle anzustreben. Noch in diesem Jahr werden wir die Ausrückungsachse «Berg» optimieren mit einer von den Ausrückenden schaltbaren Ampelanlage bei der Einmündung Loretostrasse/Aegeristrasse. Auch der Verkehrsfluss Neugasse – Postplatz wird noch in diesem Sommer verbessert.»

Für Andreas Bossard ist als Departementsvorsteher der hohe Qualitätsstandard unserer Feuerwehr nach wie vor das Entscheidende. Auch das erste «F» der FFZ, das Freiwillige ist ihm sehr wichtig: «Die vorbildliche Motivation hängt vermutlich mit der traditionellen Freiwilligkeit zusammen. Vermutlich leistet die FFZ im Kanton Zug in Franken und Rappen gemessen einen der grössten freiwilligen Beiträge für das Wohl der Öffentlichkeit. Geld spielt trotzdem eine Rolle, und zwar bei der Ausrüstung. Das ständige Drehen an der Sparschraube darf nicht zu Lasten der Sicherheit gehen. So werden wir unsere bereits 15-jährigen Einsatzuniformen erneuern.» Andreas Bossard will, dass wir im Einsatz bei unserer manchmal gefährlichen Arbeit optimal ausgerüstet und geschützt sind.

Unser Stadtrat begrüsst die acht neu Aufgenommenen und freut sich, dass mit den 19 Neuanmeldungen der Bestand leicht erhöht werden konnte. Das ist erfreulich, aber wir müssen uns weiter anstrengen, um den Sollbestand von 180 zu erreichen.

Er gratuliert allen, die heute befördert worden sind und dankt ihnen, dass sie bereit sind, noch etwas mehr Freizeit zu opfern, damit die FFZ weiterhin einen hohen Leistungsstandard hat. Auch den 15 Austretenden dankt er für die erbrachten Leistungen. Den beiden neuen Ehrenmitgliedern dankt er für die langjährige Einsatzbereitschaft und gratuliert ihnen ganz herzlich.

Zum Schluss dankt Stadtrat Andreas Bossard der Gebäudeversicherung und dem Amt für Feuerschutz für die gute Zusammenarbeit, sowie dem früheren Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug, Herrn «Alt»-Regierungsrat Hanspeter Uster und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit mit seinem Nachfolger Beat Villiger. Gerne dankt er auch seinen beiden bisherigen Stadtratskollegen für die immer sehr gute Unterstützung der FFZ. Er ist überzeugt, dass auch die zwei Neuen im Stadtrat der FFZ ebenfalls viel Goodwill entgegenbringen werden.

Andreas Bossard dankt dem Kader und dem Vorstand für die stets loyale und vorzügliche Unterstützung im vergangenen Jahr und für ihr grosses Engagement und den uneigennütigen Arbeitsinsatz. Dem Verein wünscht er alles Gute und vor allem aber am nächsten Seefest herrliches Sommerwetter und keinen Stress mit der Wetterprognose. Auch der IG alte Gerätschaften dankt er: «Sie bewahrt und schreibt so die äusserst interessante Geschichte unserer FFZ. Aber entscheidend sind die Angehörigen der FFZ, ihnen gebühren die wichtigste Anerkennung und der wichtigste Dank. Im Namen des gesamten Stadtrates, der Feuerschutzkommission und der Stadtzuger Bevölkerung dankt er darum ganz herzlich für die Bereitschaft, freiwillig Feuerwehrdienst zu leisten. Immer nach dem Leitgedanken der FFZ»:

*«Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr, dem Feuer zum Trutz – der Stadt zum Schutz.»*

Der Präsident bedankt sich für die Worte von Stadtrat Andreas Bossard. Nun gibt er das Wort weiter an unseren Regierungsrat und Stellvertretenden Sicherheitsdirektor Patrick Cotti.

Regierungsrat Patrick Cotti dankt herzlich für die Einladung, er sei gerne gekommen, um die Grüsse der Regierung, der Gebäudeversicherung, des Amtes für Feuerschutz und der Blaulichtorganisationen zu überbringen; in Stellvertretung des Sicherheitsdirektors Beat Villiger. Er gibt sein Zepter als Rebenvater heute weiter und muss der Inthronisation beiwohnen – königlich fasnächtliche Pflichten gehen vor Löschaktionen. Patrick Cotti ist stolz, als erster Redner den früheren Sicherheitsdirektor Hanspeter Uster, der sämtliche Feuerwehr-GVs und -Rapporte besucht habe, ablösen zu können.

Er dankt im Namen des Regierungsrates auch für das grosse Engagement der FFZ zugunsten unserer Öffentlichkeit und unserer gesamten Bevölkerung der Stadt Zug und auch als kantonale Stützpunktfeuerwehr.

Er gratuliert allen Beförderten und Geehrten und dankt den Austretenden für ihr Engagement. Den neu ernannten Ehrenmitgliedern gratuliert er herzlich. Den Neueintretenden dankt er, dass sie bereit sind, sich für die öffentliche Sicherheit einzusetzen.

Patrick Cotti erläutert: «Für die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung und der Politikerinnen und Politiker ist es eine Selbstverständlichkeit, dass es Sie, sehr geehrte Feuerwehrfrauen und -Männer, gibt. Ganz gleich, ob es sich um einen Brand, einen Autounfall mit eingeklemmten Personen, einen Einsatz

von Öl- oder Chemiewehr, Strahlenschutz, Bio-Angriffe, Elementarschäden, Flugzeugabsturz, Tierrettung usw. handelt. Die Feuerwehr kommt und hilft.»

Mehrere Brandalarme hat er während seiner Zeit als Leiter der Strafanstalt im Pikettfall, aber auch während gut vorbereiteter Übungen erlebt. Dass eine Milizorganisation wie die FFZ derart gut organisiert ist, sich in den verschiedensten und immer wieder neuen Situationen schnell zurecht finden kann, hat ihn immer wieder überrascht. «Übung macht den Meister», dass dieses Sprichwort Berechtigung hat, hat er bei der FFZ erfahren.

Die meisten Einsätze der Feuerwehren sind zwar nicht so spektakulär, dass sie in den Medien gross verbreitet werden. Dennoch müssen sie bewältigt werden. Gerade die kleinen Einsätze verhindern, dass es zu einem grösseren Schaden kommt. Die persönliche Einsatzbereitschaft der einzelnen Feuerwehrfrauen und -männer ist gross. Patrick Cotti weiss aus eigener Erfahrung, was es heisst, oft rund um die Uhr abrufbereit zu sein; er habe ruhiger geschlafen, wenn er in der Strafanstalt nicht Pikett hatte.

«Die heutige Bevölkerung muss sich die Frage gefallen lassen, ob es wirklich so selbstverständlich ist, dass sich auch heute noch Leute in diesem Umfang in den Dienst der Mitmenschen stellen und bereit sind, Tag und Nacht in den Einsatz zu gehen. Ist diese freiwillige Tätigkeit wirklich so selbstverständlich? Sportbegeisterten Feuerwehrleuten stellt sich die Frage, mache ich nun Sport oder engagiere ich mich in der Feuerwehr? Wie organisiere ich mich am Arbeitsplatz, welche Aufgaben will ich in der Familie übernehmen?»

Dies sind entscheidende Fragen, auch zum bewährten Milizsystem; kann es auch in Zukunft beibehalten werden? Und die brisante Frage an die Zuger Politikerinnen und Politiker: Wie kann die Feuerwehr ihren Nachwuchs rekrutieren, wenn junge Leute hier keine zahlbaren Wohnungen mehr finden. Sind die Arbeitgeber auch in Zukunft bereit, ihre Angestellten während der Arbeitszeit zur Verfügung zu stellen? Diese Fragen beschäftigten nicht nur uns im Kanton Zug. Die Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS) hat diese Themen aufgegriffen und im Auftrag der Instanzenkonferenz eine Projektgruppe zur Bearbeitung eingesetzt. Der Kanton Zug ist mit Feuerwehrinspektor Arthur Meier, einem erfahrenen Fachmann, in dieser Projektgruppe ebenfalls vertreten.

Die FFZ hat bekanntlich im letzten Jahr für alle Feuerwehrangehörigen den Gesundheitscheck eingeführt und damit nur positive Erfahrungen gemacht. Möglich, dass dieses FIT FOR FIREFIGHTING auch die alte Regierung angesteckt hat und sich diese den Bodymass-Index checken liess. Aufgrund des Kollegialitätsprinzips kann an dieser Stelle nicht Auskunft darüber geben werden, wer ab seinem Index erschrocken ist.

Mit Interesse verfolgt die Zuger Regierung zurzeit die Diskussionen um das Kollegialitätsprinzip in den Zuger Zeitungen. Kollegialität heisst nicht das Ende der Auseinandersetzung innerhalb der Gruppe, nein, konstruktive Diskussionen sind zentral, gehören aber nicht in die Öffentlichkeit. Teamgeist jedenfalls ist der zentrale Motor, der Gruppen nicht nur arbeitsfähig macht, sondern darüber hinaus auch noch Spass in der Arbeit ermöglicht. Eine feurige Gruppe, die sich an eigenen gemeinsamen Zielen messen will, bringt vieles zustande, darüber ist sich die heutige Regierung sicher.

Damit schliesst sie sich auch gerne dem Motto des Feuerwehrinspektorats 2007 an: «Gemeinsam – nicht einsam». Gemeinsam will die FFZ in diesem Jahr die kommenden Aufgaben angehen, gemeinsam mit den übrigen Feuerwehren im Kanton und den Partnerorganisationen RDZ, Polizei und Zivilschutz.»

Patrick Cotti dankt dem Verein FFZ unter Führung von Martin Kümmerli und allen Aktiven für ihren Einsatz zu Gunsten der Bevölkerung, dem Kommandanten Markus Pfiffner und seinem pfiffigen Kader für die gute Zusammenarbeit mit dem Amt für Feuerschutz und der Sicherheitsdirektion und auch für den Einsatz als Stützpunkfeuerwehr unseres Kantons. Weiter dankt er auch Stadtrat Andreas Bossard für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

In Anerkennung für die geleistete Arbeit der FFZ hat die Gebäudeversicherung Zug auch dieses Jahr wieder sechs gravierte Tissot-Uhren für die Verlosung zur Verfügung gestellt.

Da seine erste offizielle öffentliche Rede als Regierungsrat nun dem Ende entgegen geht, wünscht uns Patrick Cotti einen schönen Abend und – wie Sicherheitsdirektor Hanspeter Uster a.D. jeweils sagte «Einen beschwerdefreien Sonntagmorgen.»

Präsident Martin Kümmerli verdankt die Ansprache von Regierungsrat Patrick Cotti und bedankt sich für die gespendeten Uhren auch im Namen der Gewinner, welche sie bald am Handgelenk tragen können.

Die Uhrenverlosung wird durch den dienstältesten Soldaten, Karl Hugener vom 2. Löschzug, vorgenommen.

Die Gewinner der Uhren sind:

**Nr. 328**

Brigitte Giger,  
Motorspritzen- und Ölwehrkorps

**Nr. 329**

Hans Hugener, 2. Löschzug

**Nr. 330**

Urs Aschwanden,  
Motorspritzen- und Ölwehrkorps

**Nr. 331**

Karl Hugener, 2. Löschzug

**Nr. 332**

Walter Birrer,  
Motorspritzen- und Ölwehrkorps

**Nr. 333**

Daniel Vollenweider, Gasschutzkorps

Nun übergibt Martin Kümmerli das Wort an Martin Weber als Vertreter der Ehrenmitglieder.

Martin Weber begrüsst die Aktiven und bittet die Prominenten im Saal um Verständnis, dass er als Vertreter der Ehrenmitglieder sich an die aktiven Feuerwehr-Männer und -Frauen zu wenden habe und sie deshalb nicht alle namentlich erwähne. Er stand während seiner Aktivzeit mehrmals auf der Bühne, dass er aber bereits drei Jahre nach dem Rücktritt wieder da oben stehe und auch noch am Rednerpult, das hätte er sich nicht erträumt! Wenn er jünger wäre, dann wäre dieser Auftritt vermutlich der Startschuss zu einer steilen politischen Karriere, aber die Politiker müssen heute sicher nicht um ihre Ämter bangen.

Schade, dass das GABI eines leisen Todes gestorben ist: «Das ABC lernt ihr nun beim Nachfolger.» Trostlos ist Martin Weber auch über den leisen Tod des Korpsanitäters, dieser Tod war so leise, dass er diesen zuerst selbst gar nicht bemerkt hatte. Als er es bemerkte, war

es schon zu spät! Aber solche Situationen kommen bei Ärzten manchmal vor.

Er stehe hier oben, erstens, weil der Obmann des Ehrenmitgliederclubs Rolf Nussbaumer ihn dazu fast genötigt habe und zweitens, weil er danken muss, dass die Ehrenmitglieder hier sein dürfen, in den vordersten Reihen sitzen und die Geschichte der FFZ mitbestimmen dürfen. In allen ihm bekannten Unternehmen werden die Alten und Älteren möglichst bald ausgemustert und durch junge, dynamische Kräfte ersetzt, die neue Herausforderungen suchen. Dabei sind sie die Alten und Älteren an dieser GV genau so gefordert, nämlich:

- 1.) dass sie rechtzeitig auf dem Bundesplatz bereit stehen,
- 2.) dass sie im Schritt der Tambouren ins Casino marschieren,
- 3.) dass sie in der Garderobe ihren Mantel aufhängen und wiederfinden,
- 4.) dass sie nicht die vielen Treppenstufen hinunterfallen,
- 5.) dass sie in die richtige Reihe sitzen und
- 6.) dass sie alle Traktanden richtig verstehen, sowohl akkustisch als auch inhaltlich.

Die Ehrenmitglieder haben diese Herausforderungen mutig angenommen und danken der FFZ, dass sie die Möglichkeit erhalten, sich im fortgeschrittenen Alter nochmals zu bewähren.

Der Präsident verdankt Martin Weber auch diese interessanten Worte.

Wir sind nun am Ende des geschäftlichen Teils unserer Generalversammlung angelangt und Martin Kümmerli lädt zum Nachtessen und anschliessenden Feuerwehrtheater ein. Das Styger Rettungskorps spielt heute Abend «Bi Fit & Jack».

Der schöne Blumenschmuck, der von unserem Mitglied Christoph Wismer kreiert wurde, wird nach der GV den Zuger Altersheimen geschenkt. Der Präsident dankt dem Ehrenmitglied Eugen Keiser für die Verteilung des Blumenschmucks.

Er bedankt sich auch beim Casino-Restaurant für das spendierte Apéro-Getränk im Foyer.

Der Präsident bedankt sich bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für den grossen, sowohl dienstlichen wie vereinnlichten Einsatz während des vergangenen Jahres.

Die nächste Generalversammlung, wiederum hier im Casino, ist am 26. Januar 2008. Für das Jahr 2007 wünscht er allen alles Gute und schliesst die 128. Generalversammlung mit unserem Leitspruch:

*«Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr, dem Feuer zum Trutz – der Stadt zum Schutz.»*

**Schluss der Versammlung:** 20.22 Uhr

Zug, 28. Januar 2007

**Der Protokollführer**  
**René Fasan**

**Der Präsident**  
**Martin Kümmerli**

# Jahresbericht des Kommandanten

«Es gehört zum Wahrscheinlichen, dass das Unwahrscheinliche eintritt.»

(Aristoteles)

Bei den Löscharbeiten beim Brand des historischen Zunfthauses zur Zimmerleuten in Zürich vom 15. November 2007 wurden acht Feuerwehrleute durch herabstürzende Gebäudeteile verletzt. Ein Feuerwehrmann, Vater von zwei Kindern, verstarb an den schweren Verletzungen noch auf der Unfallstelle. Ein Routineeinsatz der zu Trauer und Leid führte. Den Angehörigen entbieten wir, die ganze Feuerwehrfamilie, unser herzlichste Beileid und versichern ihnen unsere Anteilnahme.

Bei jedem noch so professionellen Einsatz bleibt ein Restrisiko bestehen. Glück begleitet uns durch das ganze Leben und ist auch ein ständiger Begleiter bei den Feuerwehren im Übungsdienst und im Einsatz.

Beim Grossbrand der Swisspor in Steinhausen vom 25. Mai 2007 war das Glück auf unserer Seite. Bei der mehrstündigen Brandbekämpfung mit über 400 Einsatzkräften wurden zum Glück nur drei Feuerwehrleute leicht verletzt. Es war ein Ereignis, das auch den erfahrenen Feuerwehrmann beeindruckte. Innert kurzer Zeit wurden über 8000 m<sup>2</sup> Fabrikations- und Lagergebäude durch ein gewaltiges Feuer zerstört.

Die Geschwindigkeit der Feuerausbreitung hinterliess bei mir einen nachhaltigen Eindruck: Wie ein Lavaström floss das brennende Isolationsmaterial «Styropor» in Richtung der Tiefgarage des Bürogebäudes; der zum «Halten» aufgestellte Wasserwerfer wurde innert Sekunden ein Raub der Flammen.



Löscharbeiten beim Brand der Firma swisspor in Steinhausen.

Die eindrücklichen Bilder stimmten mich nachdenklich und zeigten mir auf, dass wir das Glück trotz grösster Vorsicht, professioneller Arbeit und vorausschauendem Handeln auch immer wieder beanspruchen.

Das Berichtsjahr 2007 zeigt wiederum eine starke Zunahme der Ernstfalleinsätze gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren es 328 Einsätze. Ein Grossbrand, viele kleine technischen Einsätze,

Nachbarhilfen und Stützpunktaufgebote führten zu dieser grossen Anzahl Aufgebote.

Während des traditionellen Fackelumzuges anlässlich unserer Generalversammlung musste der Technische Zug mit Teilen des Verkehrsdienstes zu einem schweren Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person in Richtung Unterägeri ausrücken. Die schwer verletzte Person konnte in enger Zusammen-



Schwerer Verkehrsunfall beim Schmittli.

arbeit mit dem Rettungsdienst aus dem schwer zugänglichen und total demolierten Fahrzeug nach eineinhalb Stunden befreit werden. Um den Zugang zur verletzten Person zu verbessern, mussten auch Bäume gefällt werden.

Auch der Absturz eines Segelfliegers am Ostersonntag im Hürital beschäftigte den Technischen Zug. Die verstorbene Person musste mit hydraulischen Rettungsgeräten aus dem Flugzeugwrack befreit werden.



Absturz eines Segelfliegers.

Am 8. August 2007 erfolgte ein Aufgebot der ganzen FFZ wegen heftigen Unwetters. Diverse Flüsse traten über die Ufer und überfluteten Keller, Tiefgaragen, Liftschächte, Strassen und Fussgängerunterführungen. Bei über 30 Mehrfachereignissen zeigte die Statistik im Vergleich zu früheren Unwetterereignissen, dass mehrheitlich die glei-

chen Objekte wegen den gleichen Ursachen überschwemmt wurden. Vielfach ist die Ursache auf Fehlplanungen oder Baumängel zurück zu führen. Das Vernachlässigen der Unterhaltungspflicht durch Eigentümer oder Mieter verursacht unnötige Schäden. Die FFZ hat eine Liste der vergangenen Unwetterereignisse zusammengestellt und mit den politischen Instanzen besprochen, um vorsorgliche Massnahmen zu treffen.

Trotz einer starken Zunahme von neu angeschalteten Brandmeldeanlagen (BMAs) blieben die Anzahl Fehlalarme im jährlichen Durchschnitt. Nur dank der restriktiven Verrechnung der Fehlalarme (verursacht durch technische Defekte oder Fehlmanipulationen) kann auch künftig die Zahl der Fehlalarme tief gehalten werden. Die Zunahme der echten Alarme durch BMAs zeigt, dass solche technischen «Feuerschmecker» auch Leben retten und Schaden verhindern können.

Die Kompanieübung 2007 wurde in kleinen Gruppen durchgeführt. Verschiedene Schadenlagen galt es zu bekämpfen. Die im Dienstplan enthaltenen Ziele konnten so kontrolliert werden.

Dieses Jahr haben alle Angehörigen der Feuerwehr (AdFs) den Gesundheitscheck «GesCek» absolviert. Die Ergeb-

nisse zeigen, wie wichtig ein solcher Check ist. Dem Körper bzw. der Gesundheit muss mehr Beachtung geschenkt werden.

Das Strahlenwehrkonzept Zentralschweiz konnte umgesetzt werden und dafür wurde eine spezielle Strahlenwehrformation gegründet. Im November wurde in Zusammenarbeit mit der Zivilschutzorganisation (ZSO) die Organisation und der Ablauf bei einem Vogelgrippe-Ereignis den Medien vorgestellt.

Umgesetzt wurde ebenfalls das neue FFZ-Alarmierungskonzept. Das Ziel war es, aufgrund der Erreichbarkeit der Feuerwehrangehörigen eine Kleingruppe Tag und eine Kleingruppe Nacht mit maximal 30 AdF zu bilden. Somit kann auch eine Entlastung der Kader und der Mannschaft für kleine technische Einsätze oder Brandmeldeanlagen erreicht werden.

Ein Projekt möchte ich speziell erwähnen: «Die FFZ an der Zuger Messe.» Wir nutzten an der diesjährigen Zuger Messe die Gelegenheit mit einem attraktiven Messestand, um uns der Bevölkerung zu präsentieren. Bilder und Filmmaterial dokumentierten Aufgaben der Gemeindefeuerwehr, wie auch der Stützpunktfeuerwehr. Rettungsgeräte konnten vor Ort betätigt werden. Es entstanden viele Kontakte und interessante Gespräche mit begeisterten Messebesuchern. Korps und Löschzüge wie auch die Jugendfeuerwehr und die IG alte Gerätschaften nutzten diese Plattform, um sich zu präsentieren und Werbung in eigener Sache zu machen.

Dass diese Werbeplattform für unsere Rekrutierung ein so grosser Erfolg werden konnte, verdanke ich der spontanen Hilfsbereitschaft aller Beteiligten. Trotz kurzer Vorbereitungszeit konnte dank der Mithilfe meiner Familie das Projekt «Zuger Messe» rechtzeitig umgesetzt werden. Meiner Tochter Manuela danke ich für das Erstellen des Konzeptes herzlich. Ein spezieller Dank gebührt den Sponsoren, die so manche Rechnung quittiert abgegeben haben.

Ohne Werbung gibt es in der Privatwirtschaft keine Aufträge. Ohne aktives, engagiertes Werben finden wir keine neuen Kameraden/-innen. Ich danke

allen Korps- und Löschzügen für das unermüdliche Werben: Der Rekrutierungsmeter im «Fürstübli» zeigte eine positive Entwicklung an. Vor allem das Rohr mit den grünen Kugeln (den definitiven Anmeldungen) drohte zu überlaufen. Der zusätzlich neu eingeführte Informationsabend und die Vorstellung der FFZ beim Neuzuzüger-Apero der Stadt Zug werden unsere Anstrengungen mittelfristig belohnen.

Für die Unterstützung in meiner Tätigkeit als Kommandant in den vergangenen sechs Jahren danke ich allen ganz herzlich. Es waren sechs bewegte Jahre mit Hochs und Tiefs. Nicht immer konnten alle Wünsche erfüllt werden. Gespräche sorgten meistens für Klarheit und Verständnis. Die von uns geleistete Freiwilligenarbeit ist unbezahlbar. Die Stunden sind wohl statistisch erfassbar, aber der Idealismus, der Einsatzwille, die grosse Bereitschaft, die physischen und psychischen Belastungen, die Kameradschaft und die menschlichen Werte eines jeden können nicht bewertet werden.



Eingang des Standes an der Zuger Messe.



Die Feuerwehrbar lud zum Verweilen ein.

### Personelles

Allen Austretenden danke ich für die gute Kameradschaft, für die uneigennützige Einsatzbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit zum Wohle unserer Bevölkerung.

Einen speziellen Dank für seine Arbeit in der FFZ gebührt unserem Instruktor und langjährigen Mitglied und Alt-Korpschef des Verkehrskorps und Motorfahrerkaders, Obdt Aldo Furrer. Er verlässt uns nach 20 Jahren aktivem Feuerwehrdienst. 1988 besuchte er den Einführungskurs und bereits zwei Jahre später wurde Aldo für den Gruppenführerkurs angemeldet. Ein Jahr später verstärkte er das Kader im Verkehrsdienst. Seine steile Karriere verlief ohne Halt. Er absolvierte im 1995 den Offizierskurs und übernahm ein Jahr später das Amt als Korpschef. Aldo führte das Verkehrskorps jahrelang mit einem kleinen Unterbruch. Aldo: Wir hoffen, dass Du unsere gelebte Kameradschaft, die wunderbaren Erlebnisse in der FFZ nicht so schnell vergessen wirst. Ich wünsche dir und deiner Familie alles Gute.

Nach 15 Jahren aktivem Feuerwehrdienst wird uns Lt Reto Amrein verlassen. 1995 absolvierte er den Grundkurs für Gruppenführer und verstärkte das Kader beim Styger Rettungskorps. Acht Jahre später besuchte er den Offizierskurs und wurde im Jahr 2007 Korpschef. Für deinen Einsatz in der FFZ danke ich dir.

### Kommando/Stab

Auch im vergangenen Jahr haben das Kommando und der Stab einmal mehr grosse Arbeit geleistet. Die anfallenden Arbeiten können nur durch ein top motiviertes Team, dank guter Kameradschaft, durch Hilfsbereitschaft, Teamgeist und Offenheit bewältigt, ja verwirklicht werden. Hptm Matthias Bollmann, der Neue im Kommando, macht seine Arbeit hervorragend und zu unserer vollsten Zufriedenheit.



Hptm Matthias Bollmann



Sdt Roland Föhn

Auch unser Feuerwehrarzt Adj Uof Thomas Ackermann und der MWD-Verantwortliche Lt Thomas Betschart leisteten hervorragende Arbeit. Unser ABC-Verantwortliche Adj Uof Urs Jakober ist für uns eine grosse Stütze in der Ausbildung und im Einsatz. Seine Fachkompetenz wird von allen Blaulichtorganisationen im ganzen Kanton geschätzt. Für die angenehme Zusammenarbeit danke ich herzlich.

### Materialdienst

Unser Logistikteam, dein Freund und Helfer in Notsituationen, macht fast alles Unmögliche möglich; «Goht ned, gits ned». Rund um die Uhr sorgen sie für die materielle Einsatzbereitschaft der FFZ und unterstützen die Korps- und Löschzüge bei den Übungsvorbereitungen.

Unser langjähriger Mitarbeiter Fw Herbert Weber wird den Materialdienst altershalber verlassen. Er wird im Motorspritzen- und Ölwehrkorps weiterhin Dienst tun. Lieber Hebi: Für deine grosse Arbeit und tollen Ideen danke ich dir und wünsche dir alles Gute im wohlverdienten Ruhestand. Jetzt hast Du erst recht Zeit zum Tüfteln.

Seinem Nachfolger, Sdt Roland Föhn, wünsche ich alles Gute bei der neuen Tätigkeit.

### Administration

Meinem Team danke ich für die grossartige Unterstützung. Die E-Mail- und Papierflut beschäftigt unsere Adjutantur immer mehr. Mails werden zu Werbezwecken versendet, die Verteilerlisten werden unnötig aufgeblasen, unnötige Anhänge werden versendet; das persönliche Gespräch bleibt auf der Strecke. Immer mehr Tabellen, Statistiken, Abklärungen, Konzepte und Auswertungen müssen bearbeitet bzw. erstellt werden. Mit dem tollen und eingespielten Team

	2007	2006	2005	2004	1999
Bestand AdF	174	170	177	171	194
durchschnittliches Dienstalster	10	9	9	9	9
durchschnittliches Alter	37	36	37	38	37
2002 hatte die FFZ mit 166 AdF den kleinsten Bestand.					



können die Herausforderungen auch in Zukunft bewältigt werden.

Herzlichen dank auch Lt Hermann Villiger, dem Organisator der internen Ausflüge mit Partnern und Kindern für die im Feuerwehrgebäude tätigen Angestellten. Bei vier Anlässen vergnügten wir uns sportlich, kulinarisch und gesellschaftlich ... und mehr!

### Die Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr lebt – und sie lebt wirklich spürbar. Ich gratuliere den Verantwortlichen für das neue Erscheinungsbild. Ich danke auch dem Kader für die Unterstützung der Jugendarbeit. Die Jugend ist die Zukunft der FFZ.

### Neue Kaderleute

Wiederum haben neue Kaderleute «Ja» zur Übernahme von Verantwortung und neuen Aufgaben gesagt. Sie sind für die Zukunft der FFZ unerlässlich. Motiviert und mit Begeisterung werden sie Wissen und Können weitergeben.

**Richard Trinkler**  
Verkehrskorps, Gfr

**Jorma Waltisberg**  
Verkehrskorps, Gfr

**Philipp Freimann**  
Gasschutzkorps, Gfr

**Peter Bucher**  
Rettungskorps, Gfr

**Heinz Diggelmann**  
Motorspritzen- und Ölwehrkorps, Gfr

**Markus Wyss**  
Motorspritzen- und Ölwehrkorps, Gfr

### Neue FFZler in unseren Reihen

Nach der Absolvierung des Grundkurses der Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren in der Schönau – organisiert vom Amt für Feuerschutz – musste der Grundkurs für Neueingeteilte der Stützpunktfeuerwehr besucht werden. In zwei Tagen wurde das bereits Gelernte an ernstfallbezogenen Übungen angewandt. Dass das Sprichwort «Übung macht den Meister» stimmt, bestätigten die Kursteilnehmer beim gemeinsamen Abtreten.



Gruppenbild der Teilnehmenden am Grundkurs für Eingeteilte in der Stützpunktfeuerwehr.

### IG zur Erhaltung alter Gerätschaften

Ich danke der IG ganz herzlich für die Unterstützung an der Zuger Messe. Der VW-Bus war für viele Messebesucher eine Augenweide. Danken möchte ich auch für die Standbetreuung am Donnerstag der Messewoche. Auf euch kann ich zählen.

### Feuerschutzkommission

Die Mitglieder der Feuerschutzkommission zeigten an den Übungen, Kursen und sonstigen Anlässen ihr grosses Interesse an unserer Organisation. An drei Sitzungen unter der Leitung von Stadtrat Andreas Bossard fand auch ein reger Informationsaustausch statt. Ich danke den Mitgliedern Rosvita Corrodi, Kurt Winiger, Roger Marcolin und Pietro Ugolini für das Vertrauen und die Unterstützung auch auf politischer Ebene. Die beiden neuen Mitglieder Vreni Wicki und Hugo Halter heisse ich herzlich willkommen und danke für die aktive Teilnahme im ersten Jahr.

### Besuche bei der FFZ

Verschiedene Feuerwehrinteressierte besuchten die FFZ. Ihnen wurde ein interessantes Programm geboten. Einige Kinderträume gingen in Erfüllung.

### Stützpunkttreffen

Über 60 Kaderleute der angrenzenden Stützpunktfeuerwehren waren im Novem-

ber zu Besuch bei der FFZ. Erfahrungsaustausch und die Pflege der Kameradschaft standen im Mittelpunkt. Verschiedene Demonstrationen bei der Siemens AG im Multi Media Dome und Fire Lab sowie Referate über den Gesundheitscheck der FFZ und den Swissporbrand machten diesen Nachmittag zu einem Erlebnis. Beim von unserem Quartiermeister zubereiteten Nachtessen in der Schützenstube konnten interessante Gespräche geführt werden.

### Brandschutzkurse

Über 750 Personen wurden bei der FFZ an Brandschutzkursen ausgebildet.

### Dank

Meinen Dank richte ich an alle Partnerinnen und Partner unserer Feuerwehrangehörigen. Sie sind ein wichtiger Teil unserer Organisation. Sie bringen Verständnis für das grosse Engagement ihrer Liebsten auf und unterstützen sie in schwierigen Situationen.

Natürlich auch ein grosses Dankeschön an alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für den offenen Umgang untereinander und die gegenseitige Akzeptanz: Sind wir offen für neue Herausforderungen, sehen wir wieder vermehrt das Positive und kommunizieren das Gute.

Ein grosser Dank geht auch an alle Blaulichtorganisationen, die mit Seite an Seite an vorderster Front Ereignisse bewältigen.

Ein spezieller Dank gebührt allen Nachbarfeuerwehren für die gute Zusammenarbeit. Der Feuerwehr Baar insbesondere danke ich für die Unterstützung bei Einsätzen und Pikettstellungen.

Dank gebührt auch den politischen Behörden, dem gesamten Stadtrat und unserem Chef Andreas Bossard für die Unterstützung.

Mein Dank für die Zusammenarbeit geht auch an den Sicherheitsdirektor Regierungsrat Beat Villiger, an Koni Schwerzmann Verwalter der Gebäudeversicherung sowie an das Feuerwehrinspektorat unter der Leitung von Arthur Meier mit den Stellvertretern und Inspektoratskollegen Othmar Trinkler und Peter Brun.

Einen letzten Dank gebe ich auch an die Arbeitgeber für die Freistellung ihrer Angestellten während der Arbeitszeit bei Einsätzen sowie Aus- und Weiterbildungskursen weiter. Es ist nicht selbstverständlich, dass für eine Institution wie die Feuerwehr der Arbeitsort für einen Einsatz verlassen werden darf. Um den Milizgedanken weiter zu tragen und die Freiwilligkeit auch künftig zu erhalten, braucht es Unternehmen, die ihre Arbeitnehmer für Freiwilligenarbeit zur Verfügung stellen.

### **Schlussbemerkung und Ausblick**

Sind wir am Ziel? Erreichen wir den Sollbestand von 180 Feuerwehrleuten an der nächsten Generalversammlung? Auch wenn wir den Sollbestand erreichen, heisst das noch lange nicht, dass wir nicht mehr aktiv werben müssen. Werbung ist ein Prozess, der sich immer wiederholt und in den stets neue Ideen einfließen müssen.

2008 wird uns die vom Kommando beschlossene neue Struktur beschäftigen. In der 1. Kompanie sind der 1. Lz (Löschzug), der 2. Lz und der 3. Lz vertreten. In der 2. Kompanie sind das Gasschutzkorps, das Rettungskorps, das Motorspritzen- und Ölwehrkorps und neu das Verkehrskorps beheimatet.

Zwei weitere Dienstkompanien, in denen die Spezialformationen vertreten sind, vervollständigen das Organigramm der FFZ. Neu werden die Strahlenwehr und der Atemschutz als Formation aufgeführt. Die Stabsgruppe wird auf die Korps, Löschzüge und weitere Formationen aufgeteilt. Ich bin überzeugt, dass diese Struktur künftig auch bei grossen Veränderungen bestehen kann.

Ich bin stolz, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug zu sein. Mit euch werden wir uns jeder Herausforderung stellen und unser Wissen und Können immer zum Besten geben. Ich zähle auf euch.

«Wer sie nicht kannte,  
die Elemente,  
Wasser, Feuer,  
ihre Kraft  
und Eigenschaft.  
Wäre nicht Meister  
über diese Geister!»

(Goethe, Faust)

«Gott zur Ehr, dem Nächsten  
zur Wehr, dem Feuer zum Trutz,  
der Stadt zum Schutz.»

Zug, 31. Dezember 2007

**Kommandant FFZ**  
**Major Markus Pfiffner**

# Berichte Fachgebiete

## Strahlenwehr

In der Strahlenwehr stand das Jahr 2007 im Zeichen der Einführung des Strahlenwehr-Konzeptes Zentralschweiz. Gemäss diesem Konzept wird in Zukunft die Strahlenwehr für die Zentralschweiz durch den Hauptstützpunkt Erstfeld und die zwei Nebenstützpunkte Luzern und Zug abgedeckt. Jedem Stützpunkt ist ein Gebiet zugeteilt, für das er in erster Instanz zuständig ist. Falls weitere Kräfte notwendig sind, kann er die anderen Stützpunkte alarmieren.

Die FFZ ist primär für den Kanton Zug sowie Ausserschwyz zuständig. Mit der Einführung des Strahlenwehrkonzeptes wird die Strahlenwehr in der FFZ neu als Spezialformation geführt. Diese Formation steht unter der Leitung von Lt Thomas Freimann und umfasst sechs Mitglieder.

Die Ausbildung der Strahlenwehr fand 2007 an zwei Anlässen statt. Die erste Übung der neuen Formation fand an einem Abend in Zug statt. Dabei wurden die Neuorganisation der Strahlenwehr FFZ vorgestellt und die Strahlenwehrkenntnisse aufgefrischt. Im September fand dann ein ganztägiger Weiterbildungskurs zusammen mit den Kollegen der Strahlenwehr Erstfeld und Luzern in Emmen statt.

Für 2008 ist die Ausbildung geplant, wie sie im Strahlenwehrkonzept vorgesehen ist: Ein eintägiger WBK gemeinsam mit den drei Stützpunkten sowie eine Übung im Rahmen der Formation FFZ und eine ganztägige Übung wiederum gemeinsam. Ebenfalls werden wir 2008 verschiedene AdFs an die Grundkurse für die Ausbildung zum A-Spürer und zum Strahlenschutz Offizier senden.

**Vizekommandant**  
**Hauptmann Christoph Brunner**



Das Ölwehrboot Kolin 18 im Einsatz auf dem Zugersee.

## Chemie- und Ölwehr

Das Jahr 2007 war für die Öl- und Chemiewehr eher ein ruhiges Jahr und stand ganz im Zeichen der Ausbildung. Wie bereits in den Jahren zuvor fanden wieder gemeinsame Übungen von MSK, RK und GS statt. Diese Übungen sind weiterhin ein fester Bestandteil der Aus- und Weiterbildung. Vertieft wurde das Handling im Umgang mit den diversen Spezialpumpen und Geräten, um Ausbreitungen zu stoppen, sowie das Arbeiten mit den verschiedenen Schutzanzügen.

Die Arbeitsgruppe AC behandelte an drei Sitzungen Themen der Bereiche Beschaffungen, externe Weiterbildung und taktisches Vorgehen. Ebenfalls wurde ein Katalog erarbeitet, welcher allen Kaderangehörigen der Öl- und Chemiewehr einen Überblick über die Ausbildungsunterlagen verschafft. Auch sollen für die einzelnen Bereiche noch weitere Richtlinien und Checklisten erarbeitet

werden. Ziele sind die Schaffung einer «unité de doctrine» sowie die Einführung weiterer Standardabläufe.

Das Problem der fehlenden Ausbildungszeit für Angehörige der Öl- und Chemiewehr konnte dieses Jahr aktiv angegangen werden. Bei der Überarbeitung des Kurses für die Weiterbildung von Spezialisten der Stützpunktfeuerwehr konnte das Bedürfnis nach mehr Ausbildungszeit berücksichtigt werden. Neu werden ab dem Jahr 2008 jährlich Öl- und Chemiewehrthemen im Kurs berücksichtigt werden können.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Beteiligten für ihre Arbeit.

**Vizekommandant**  
**Hauptmann Matthias Bollmann**

## Motorwagendienst

Der Drehleiter-WBK im Frühjahr war ein voller Erfolg für die Motorfahrer. Jeder konnte neue Technik- und Taktikanwendungen lernen. Die Ersatz-Beschaffung unserer Drehleiter für 2010 steht bevor und wir durften dadurch an diesem WBK bereits die neuesten Geräte von vollautomatischen Drehleitern testen und ein wenig von neuen Geräten träumen. Die Firma Metz und Magirus machten uns dies möglich. Schwerpunkt im nächsten Jahr wird dann auch die Einweisung der Drehleiter sein, um das Gelernte voll umzusetzen.



Übungslektion mit dem Kolin 29.

Das Fahrtraining haben wir neu konzipiert. Es finden abwechselungsweise nur Maschinistendienst und nur Fahrten mit den Fahrzeugen statt. Auf diese Weise konnten wir bereits diverse Ausbildungslücken feststellen und die nötige Materie auch gleich im nächsten Fahr-

training nochmals trainieren. Wir haben damit erreicht, dass fast alle Motorfahrer auf dem gleichen Ausbildungsstand sind.

Dieses Jahr absolvierten zwei neue Motorfahrer und acht neue Korpsmotorfahrer die Ausbildung mit Bravour, und ich bedanke mich jetzt schon für euer zukünftiges Engagement im Motorwagendienst.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen recht herzlich für euer Engagement als Motorfahrer und Korpsmotorfahrer bedanken. Jeder merkt heute deutlich die Belastungen im Beruf und Familie. Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass man heutzutage diese zusätzliche Belastung auf sich nimmt.

*Auf «MWD – wir machen mobil...» im 2008 freue ich mich jetzt schon.*

**Motorfahrer Offizier**  
**Leutnant Thomas Betschart**

## Wassertransport

Unter der Leitung von Lt Hanno Huber wurde an fast jeder Übung des MSK ein Element, eine Sequenz des schweren Wassertransportes geübt. Anlässlich der Seeübung wurde ein Wassertransport in Oberwil aufgebaut. Dabei konnten Leistungsnormen sowie der elementare Aufbau überprüft werden. Allerdings

bewährte sich der Wassertransport bereits am 25. Mai beim Brand der Swisspor, Steinhausen.

Dort wurden ab dem Zugersee ca. 2.3 Kilometer 110 mm-Leitungen auf den Schadenplatz verlegt. Sowohl die Standortwahl des Wasserbezuges sowie das Tempo des Aufbaus trugen massgeblich zum Erfolg bei.

2007 konnte der lang erwartete WELAB-Wassertransport realisiert werden. Im Herbst fanden die Auslieferung sowie bereits eine erste Ausbildung statt. Dank der Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten viele Wünsche und Anregungen berücksichtigt werden. Der WELAB wird die praktische Ausbildung stark verbessern, damit das zeitraubende Retablieren in einen vernünftigen Rahmen gekommen ist.

Für das Jahr 2008 ist nebst der Ausbildung mit dem WELAB auch eine Zusammenarbeit mit dem Verkehrsdienst geplant, damit die Spezialisten des Wassertransportes auch bei den Strassenüberquerungen für die nötige Sicherheit sorgen können.

**Vizekommandant**  
**Hauptmann Matthias Bollmann**

## Verkehrsdienst

### Personelles

In der ersten Hälfte des Dienstjahres lag der Schwerpunkt im Personalbereich. Es galt drei neue Kameraden, zwei Gruppenführer und den neuen Chef in ihre Tätigkeiten ein zu fuchsen. Dank dem Korpsgeist, der Erfahrung und Routine des «alten» Kaders ist diese Integration bestens geglückt.

### Übungen

In der zweiten Hälfte stand der Fachdienst im Vordergrund. Dabei wiederkehrend festgestellte Mängel widerspiegeln unser Ausbildungskonzept: Neun Übungen in der Grundausbildung stehen vier Übungen im Fachdienst gegenüber!

Die traditionelle Autobahnübung wurde mit dem gewohnten Adrenalinschub und kühlen Schweissperlen auf der Stirn absolviert.



FFZ-Ausgleichsbecken beim swisspor-Brand in Steinhausen.



Der Verkehrsdienst im Einsatz auf der Autobahn.

Ende Sommer haben wir die Checkliste «SanHist» erstellt und gleich in der Praxis überprüft. Dieses Dokument regelt das Verkehrsaufkommen im Umfeld des Feuerwehrgebäudes bei einem ausserkantonalen Einsatz der San Hist Zug. Im «EURO 08»-Jahr könnte dies durchaus von Nutzen sein!

Nachbarschaftliche Kameradschaft pflegten wir wie jedes Jahr an der gemeinsamen Übung mit dem VD Baar.

#### Material

Kolin 19 «light» ist ein bleibendes Thema. Das Material wird gewichtsoptimiert, und beispielsweise mit der Beschaffung weiterer kombinierter Triopane auch mobiler gestaltet. Die Verstaung und der Transport des schweren Umleitungsmaterials werden den Gegebenheiten und den Bedürfnissen angepasst.

#### Abschied

Oblt Aldo Furrer verlässt die FFZ. Als Korpschef und Instruktor hat er den Verkehrsdienst in der FFZ sowie an kantonalen Kursen nachhaltig geprägt.

Wir danken Aldo herzlich für sein enormes Engagement und wünschen ihm alles Gute in seiner feuerwehrlosen Zukunft!

**Chef Verkehrsdienst**  
**Leutnant Guido Birbaumer**

#### Technischer Zug

Kaum waren wir im neuen Jahr, musste der Technische Zug mehrmals sein Können unter Beweis stellen. Bei teilweise schweren Verkehrsunfällen wurden wir gefordert. In solchen anspruchsvollen Einsätzen kommen den Verunfallten unser hoher Ausbildungsstand und die Erfahrung zu Gute. Die Befreiung und Bergung aus beinahe unmöglichen Situationen lösten wir kompetent, ruhig und behutsam.

Damit wir dies zu jeder Zeit auf höchstem Niveau gewährleisten können, setzte ich dieses Jahr auf die Detailausbildung.

Die Ausbildungsziele Trümmerrettung, Bahnunfälle und Sanitätsdienst vertiefen erreichten wir erfolgreich. Im Einsatz ist es auch wichtig, die Partnerorganisationen zu kennen. Mit dem Rettungsdienst des Kantons Zug üben wir regelmässig und vorbildlich. Neu lernten wir die Schweizer Armee und die Lösch- und Rettungszüge Erstfeld und Zürich kennen.

Der grosse Übungsaufwand für den WBK anfangs Mai zahlte sich drei Wochen später beim Grossbrand vom 25. Mai aus. Neben uns kämpften die beiden Lösch- und Rettungszüge gemeinsam gegen das Feuer. «Die gleiche Sprache sprechen» ist immer mein Motto.

Die Angehörigen des Technischen Zuges müssen psychisch und physisch extrem belastbar sein. Egal was wir als Milizfeuerwehr für Bilder zu sehen bekommen, wir müssen in jeder Phase funktionieren.

Als Chef der Formation war es für mich stets eine grosse Herausforderung das Kader und die ganze Mannschaft zu fördern. Zusätzliche Ausbildungen und ein Engagement mit Freude unter dem Motto, immer einen Schritt mehr, gaben mir das nötige Know-how.

So manche Idee wollte ich noch mit dem Technischen Zug umsetzen; unser neues Dienstsysteem in der FFZ verlangt jedoch nach Änderungen. Im neuen Jahr sind Lt Thomas Horat Offizier der Formation und Hptm Dani Jauch der Verantwortliche Vize Kommandant. Ich werde dem Kader weiterhin zur Verfügung stehen. Thomas und Dani wünsche ich viel Freude in der neuen Herausforderung. Ich danke dem ganzen Tech Zug für die sehr schöne Zeit und das grosse Engagement. Ein grosser Dank gehört auch allen Partnerorganisationen für die gute Zusammenarbeit.

**Vizekommandant**  
**Hauptmann Benny Elsener**



Tiefenrettung einer verunfallten Person.



Im Scheweisse deines Angesichts; der Atemschutz im Einsatz.

### Atemschutz

Die Kommunikation im Atemschutz und das Absuchen von verrauchten Räumen mit und ohne Wärmebildkamera waren unsere Ziele im vergangenen Atemschutzjahr.

An der letzten gemeinsamen Übung in einer Tiefgarage in Zug wurden diese Ziele 1:1 überprüft, und wir konnten feststellen, dass diese erfüllt wurden.

Die gesamte Atemschutz-Ausbildung in zwei Gruppen – eine Variante, welche wir bei der FFZ in diesem Jahr einführten – hat sich sehr gut bewährt. Gleich grosse Ausbildungsgruppen, einsatzorientierte Truppbildung und Niveau-Ausgleich sind drei von vielen Vorteilen, welche dieses System auch für die folgenden Jahre rechtfertigen.

Aber auch die Atemschutzausbildung in den einzelnen Löschzügen und Korps tragen einen wesentlichen Teil zur Zielerfüllung bei. Das professionelle Verhalten des Atemschutzes bei Einsätzen unterstreicht die Feststellungen und Erfahrungen des Übungsbetriebes.

Der Atemschutz wird ab dem nächsten Jahr als eine Formation geführt, vier Übungen werden im Gesamtrahmen durchgeführt, aber auch die AS-Ausbildung in den Korps wird beibehalten. Die

Formation Atemschutz findet sich in der neuen Dienst-Kompanie 1, zusammen mit dem TechZug, der Strahlenwehr und dem Elektrodienst.

Im nächsten Jahr werden wir uns schwergewichtig mit dem Notfalltraining im Atemschutz befassen.

Ich danke dem ganzen Atemschutzteam für das vergangene unfallfreie Übungs- und Einsatzjahr.

**Vizekommandant**  
**Hauptmann Daniel Jauch**

### Elektrodienst

Unsere vier Übungen starteten erstmals 30 Minuten früher, um anschliessend mehr Zeit für die Kameradschaft zu haben. Inhalte waren:

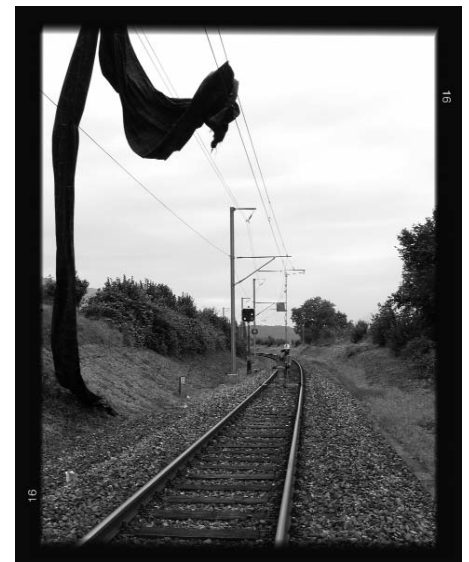
- Unsere mobilen und auf Feuerwehrfahrzeugen stationierten Stromerzeuger, Gebäudekenntnisse und Brandmeldeanlage im Neubau Grafenau.
- Schindler Aufzüge vermittelte uns aufschlussreiche Infos zu neuen Lifttypen und zur Problematik bei der Personenbefreiung.
- Erden von SBB-Fahrleitungen und Besichtigen der fixen Erdungstangen des Albistunnels.

- WWZ und NOK ermöglichten uns eine Besichtigung der Knotenpunkte in der Stromversorgung auf Zugergebiet; der Unterwerke Altgasse und Herti. Im anschliessenden Rundgang bei der WWZ sahen wir die Betriebsleitzentrale, erhielten Einblicke ins digitale Zeitalter der Fernsehsignal-Versorgung und wurden zum Schluss zu einem Imbiss eingeladen. Herzlichen Dank!

Gebäudebesitzer schliessen immer weniger Wartungsverträge mit Liftherstellern ab. Ausserhalb der Bürozeiten rücken Monteure bei blockierten Liftkabinen nicht aus, und die Feuerwehr wird dann jeweils alarmiert. Unsere Fachkenntnisse sind dann gefragt.

Weitere Einsätze erfolgten bei der Bergung einer grossen Plastikabdeckung, die vom Wind in die SBB-Fahrleitung geblasen wurde, bei einem Tumblerbrand, bei Wasserschäden usw.

Die Elektroinstallation fürs Seefest konnte dank der neuen Elektrokästen zügig auf- und abgebaut werden.



Eine Blache flog auf eine SBB-Fahrleitung.

Vergangenes Jahr hat uns Hptm Christoph Brunner im Kommando vertreten. Durch eine Umstellung der Kompanien gehört der ED (Elektrodienst) neu der Dienst Kompanie 1 an, unter der Leitung von Hptm Dani Jauch.

Merci an beide, sowie meinem Kader für die gute Zusammenarbeit.

**Chef Elektrodienst**  
**Oberleutnant Juan Carlos Ponte**

## Kompanieübungen September 2007

Kompanieübungen dienen dem Kommando, die Jahresziele zu überprüfen. Diese Überprüfung kann auf verschiedene Arten stattfinden. Sei es als Einsatzübung, Postenlauf oder Korps-Wettkämpfe.



Leiterdienst und Abseilen an der Kompanieübung.

Dieses Jahr wählten wir die Variante Postenlauf mit kleinen Einsatzübungen. Mit dem Areal und Gebäude der Indukta an der Baarerstrasse hatten wir ein optimales Objekt, an welchem alle Posten gleichzeitig absolviert werden konnten.

Nach einem dreissig minütigen Infoblock des Kommandanten wurde die Gruppeneinteilung vorgenommen. Zuerst teilten sich die Unteroffiziere in sechs Gruppen, dann verteilten sich die einzelnen Löschzüge auf die Gruppen.

Nun galt es für alle Gruppen, zwei der drei Einsätze zu absolvieren. Der Postenchef erteilte den Auftrag dem Gruppenführer, welcher nun mit seiner Gruppe diesen Einsatz zu meistern hatte. Je besser die Gruppe arbeitete, desto weiter konnte sie sich vorarbeiten, mit dem Ziel, in der zur Verfügung stehenden Zeit wieder am Ausgangspunkt zurück zu sein.

Folgende Themen wurden überprüft: Rettung über Schiebeleiter, Selbstrettung, Rettung aus der Tiefe; Standard-Einsatz TLF, Leitungsdienst, Leichtschaumgenerator; Erste Hilfe ABCD und Trenngeräte.

Erschwerend kam sicher dazu, dass sich auf diesem Schadenplatz (enger Raum, viel Lärm) 60 bis 70 AdFs befanden, welche alle ihren Aufträgen nachgingen. Die Disziplin jedes Einzelnen war gefragt und zwingend notwendig.

Die Kompanieübungen 2007 waren ein voller Erfolg, die Mannschaft absolvierte äusserst motiviert diese geführten Einsatzübungen. Verbesserungspotential konnte durch die Postenchefs festgestellt und Nägel für das 2008 definiert werden.

**Vizekommandant**  
**Hauptmann Daniel Jauch**

## Jugendfeuerwehr

Ich darf auf mein erstes Jahr als Chef der Jugendfeuerwehr Zug zurück blicken. Während den zwölf Übungen in diesem Jahr konnten wir den Jugendlichen das Feuerwehrhandwerk und verschiedene Spezialgebiete und Geräte der FFZ näher zeigen. So lernten die Jugendlichen die verschiedenen Arbeiten des Verkehrskorps kennen und vertieften sich ins Thema Sanität.

Im Dezember folgte eine Einführungs- lektion ins Thema Elektrodienst. Neben der üblichen Ausbildung nach dem Grundschulreglement waren die Themen «Funken» und «Lüften» spezielle Schwerpunktthemen.

Auch das Kader war das vergangene Jahr aktiv und engagiert. Martin Ebener, Stefano Bertoldo und Antony Brun besuchten den Kurs «Jugendfeuerwehr-

Leiter Teil 1 und 2» des SFV. Durch den Kurs konnten sie persönlich viel profitieren, aber auch neue Kontakte zwischen anderen Schweizer Jugendfeuerwehren knüpfen.

Helen Schriber organisierte die Freizeitaktivitäten. Im April fuhren wir ins Alpamare, wo wir sämtliche Wasserbahnen ausprobierten und eine Menge Spass hatten. Im November ging es nach Winterthur ins Technorama. Dies waren zwei interessante und aktive Ausflüge neben dem Übungsdienst.

Die Hauptveränderung dieses Jahres war die Umsetzung eines neuen Logos. Stefano Bertoldo nahm sich der Projektleitung für unsere Werbung an. So liess er drei Logos entwerfen und das Kader suchte das beste Logo aus. Das neue Logo ist aktuell und vertritt eine junge und frische Jugendfeuerwehr.

Es bleibt mir am Schluss meinem Kader zu danken, welches engagiert und motiviert den Jugendlichen interessante Übungen ermöglicht. Dazu gehören auch alle Aktiven der FFZ, welche uns das ganze Jahr tatkräftig unterstützt haben.

**Chef Jugendfeuerwehr**  
**Leutnant Raphael Tresch**



Übung der Jugendfeuerwehr: Löschen eines Küchenbrands mit einer Löschdecke.

## Öffentlichkeitsarbeit

Wie die über zwanzig Neuanmeldungen zeigen, kann die FFZ erste Früchte der intensivierten Rekrutierungstätigkeit ernten. Wie im Einsatz, wo die Summe aller Einzelhandlungen zum Erfolg führt, ist es auch bei der Suche nach neuen Feuerwehrfrauen und -männern. Die Summe und das ineinander Wirken aller Massnahmen sind der Schlüssel zu einem grösseren Bestand an FFZ-Angehörigen.

Wie es bereits der Kommandant in seinem Jahresbericht erwähnt hat, bot dieses Jahr unser Stand an der Zuger Messe eine ideale Plattform, um die Feuerwehrarbeit interessierten Personen in einer anregenden Umgebung erlebbar zu machen. Die Feuerwehr-Bar bot den Besuchern die Gelegenheit, sich ganz informell über die Tätigkeit der FFZ zu informieren. Der Auftritt an der Zuger Messe war eine optimale Umsetzung unserer Kontaktstrategie, die das Nutzen von verschiedenen Plattformen für das Knüpfen von persönlichen Kontakten beinhaltet. Dazu gehörte auch der zweimalige Auftritt am Neuzuzüger-Abend der Stadt Zug.

Eine Massnahme, die ebenfalls zu guter Publizität führte, ist der Feuerwehr-Kalender der FFZ, der aus Privatinitiative von Motorfahrer-Offizier Lt Thomas Betschart fotografiert und produziert wurde.

Im Zuger Neujahrsblatt 2007 zum Thema «Zugerberg» erschien ein Beitrag über den 2. Löschzug und die Löschwasserversorgung auf unserem Hausberg. Die Neue Zuger Zeitung berichtete über den Weiterbildungskurs des Technischen Zugs in Zusammenarbeit mit der SBB und dem Einbezug des Lösch- und Rettungszugs.

Im Gespräch bleiben und für Gesprächsstoff sorgen. Die intensive Öffentlichkeitsarbeit ist die Grundlage für einen Sollbestand der FFZ mit begeisterten Feuerwehrleuten.

**Fachberater Kommunikation**  
**Soldat Olivier Burger**

## Interessengemeinschaft zur Erhaltung alter Gerätschaften

Die Zeughäuser in Neuheim werden von der Armee aufgegeben. Die Militärhistorische Stiftung unter ihrem Präsidenten, Oberst im Generalstab Bernhard Stadlin, hat in Bern ihr Interesse an den Zeughäusern angemeldet. Es wurde eine Arbeitsgruppe Armee-Depots Neuheim gegründet. In dieser Gruppe sind auch wir vertreten.



*Unterhalt der Oldtimer-Fahrzeuge.*

Die Besprechungen mit den zuständigen Stellen von Kanton und Gemeinde Neuheim fielen für uns positiv aus. Eine Offerte über den Erwerb der Zeughäuser wurde uns für Dezember 2007 versprochen.

Mit Hochdruck wird am «Muni» gearbeitet. Neben Metallbau- und Carrosserie-spengler-, sind auch Wagnerarbeiten zu erledigen, da die Holzkonstruktion morsch ist und ersetzt werden muss. Damit bei schlechtem Wetter die Insassen ohne Regenschirm mitfahren können, müssen sämtliche Dichtungen ersetzt werden. Der Motor und die ein- und angebauten Geräte funktionieren tadellos. Die Bremsen müssen überholt und die Pneus ersetzt werden.

An der Zuger Messe vom 25. Oktober 2007 durften wir den Stand der FFZ betreuen. Wie üblich fand unser VW-Bus grosse Beachtung. Wenn wir im nächsten Jahre wieder dabei sein dürfen, sollte noch eine alte Motorspritze aufgestellt werden können.

Mit unseren Fahrzeugen waren wir an drei Feuerwehr-Oldtimer-Treffen vertreten. Am 9. Juni in Glarus mit fünf Fahrzeugen, am 18. August in Sursee wieder mit fünf und am 29. September in Luzern mit vier Fahrzeugen.

Zum Schluss bleibt mir zu danken: Meinen Kameraden im Vorstand, den immer «Chrampfenden» an den Gerätschaften sowie dem Personal im Feuerwehr-Gebäude für deren Verständnis und stete Hilfsbereitschaft.

Ein ausführlicher Bericht kann in der Homepage der FFZ eingesehen werden.

**Präsident IG FFZ**  
**Max Gehrig**

## Strahlrohrteam

Die Leistung des Strahlrohrteams könnte man exakt mit der totalen Seitenzahl über ein Jahr messen. Dass dies nicht so ganz geht, ist klar. Eine Seite mit viel Bildern, Tabellen und Absätzen gibt wesentlich mehr Arbeit als eine Bleiwüste. Als Bleiwüste wird übrigens eine Seite bezeichnet, die nur aus reinem Text besteht. Diese Bezeichnung stammt aus der Zeit des Bleisatzes, hat sich aber in unser Zeitalter gerettet.

Es gibt viele Möglichkeiten, das Ergebnis zu messen. Aber das Ergebnis sagt wenig aus über das Entstehen. Für einen Aussenstehenden würde dieses Entstehen ziemlich chaotisch aussehen, deshalb verzichten wir auf einen genauen Beschrieb. In der Summe, ohne die Arbeit der Schreibenden, steckt pro Nummer ungefähr die Leistung einer Arbeitswoche, also etwa 40 Stunden. Für diese Leistung bedanke ich mich beim ganzen Team und ich meine, das Ergebnis lässt sich anschauen.

**Chefredaktor Strahlrohr**  
**Soldat Hubert Rüttimann**



# Beschaffungen

## Ersatzbeschaffung Kolin 26

Ein neuer Land Rover Defender 110 ersetzt ein ausgedientes Transport- und Zugfahrzeug.

## Schlauchverlegebrücke

Die neue Schlauchverlegebrücke, welche mit ausgemusterten Komponenten der Armee bestückt ist, verstärkt unsere Mittel im schweren Wassertransport.

## Ersatzbeschaffung Sprungretter

Das Handling beim Aufstellen des neuen Sprungretters ist sehr einfach. Mit dieser Beschaffung konnten die alten über 20 Jahre im Einsatz stehenden Geräte ersetzt werden.

## Kälteschutz

Die persönliche Ausrüstung wurde mit zwei Kleidungsstücken (Wollkappe und Fleece-Jacken) im Bereich Kälteschutz erweitert.



Der neue Land Rover Defender 110.



Einfache Bedienung des Sprungretters.



Wollkappe und Fleece-Jacke.



Verstärkung für den schweren Wassertransport: die neue Schlauchverlegebrücke.

# Freiwilligenarbeit

## Unbesoldete Einsätze von Angehörigen der FFZ

Jahr 2007 – Bestand 174 Angehörige der FFZ

Anlass	Anzahl Anlässe	Total Stunden
<b>Einsatzart Übungen:</b>		
Korpsübungen (ohne gemeinsame Atemschutzübungen)	63	3 344.00
Fahrschule / Fahrtraining (Motorwagendienst / Boote Ölwehr und Seerettung)	87	1 667.00
Andere Übungen	19	916.00
Kader-Übungen	9	503.00
Spezialübungen	40	1 929.00
Kompanieübungen	2	369.00
<b>Total Einsatzart Übungen</b>	<b>220</b>	<b>8 728.00</b>
<b>Einsatzart Rapporte:</b>		
Fachrapporte	73	1 256.00
<b>Total Einsatzart Rapporte</b>	<b>73</b>	<b>1 256.00</b>
<b>Einsatzart Öffentlichkeitsarbeit:</b>		
Anlässe (inklusive Seefest)	14	1 580.00
Besuche	7	42.00
Brandschutzkurse	15	103.00
Evakuationsübungen	5	13.00
<b>Total Einsatzart Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>41</b>	<b>1 738.00</b>
<b>Einsatzart Verein:</b>		
Vereinsarbeiten	7	350.00
<b>Total Einsatzart Verein</b>	<b>7</b>	<b>350.00</b>
<b>Einsatzart Einsätze:</b>		
Einsätze	328	6 482.00
<b>Total Einsatzart Einsätze</b>	<b>328</b>	<b>6 482.00</b>
<b>Total unbesoldete Freiwilligenarbeit durch Angehörige der FFZ</b>	<b>669</b>	<b>18 554.00</b>

# Rapporte, Kurse, Besuche

## Kantonale Rapporte und Kurse

Datum	Anlass	Teilnehmer
10.01.07	MWD Koordinationsrapport	Lt Betschart Thomas Sdt Moos Dominik Sdt Ramensperger Rico Teilnehmer der Fw Steinhausen / Risch
12.01.07	WBK für Kommandanten und Vize Kommandanten	Instruktoren Kdt, Vize Kdt
12./13.01.07	WBK für Instrukturen	Instruktoren
26.02.07 05./12.03.07	Grundkurs für Offiziere und Gruppenführer Teil 1	Angehende Offiziere / Gruppenführer Instruktoren als Klassenlehrer
02./03.03.07	Grundkurs für Neueingeteilte der Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren	Neueingeteilte Instruktoren als Klassenlehrer
09./10.03.07	Grundkurs für Neueingeteilte der Stützpunktfeuerwehr	Neueingeteilte Instruktoren als Klassenlehrer
10.03.07	Grundkurs Technischer Zug	Neueingeteilte Instruktoren als Klassenlehrer
19.03.07 – 24.04.07	Grundkurs für Offiziere und Gruppenführer Teil 2	Angehende Offiziere / Gruppenführer Instruktoren als Klassenlehrer
16./17.03.07	Grundkurs für Neueingeteilte im Atemschutz der Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren	Neueingeteilte im Atemschutz Instruktoren als Klassenlehrer
07.05.07	WBK 1 für KEL Führungsgruppe	Führungsgruppe KEL
12.05.07	WBK Technischer Zug	Technischer Zug
12.09.07	ERFA-Treffen Tankanlage, Rotkreuz	Hptm Bollmann Matthias Lt Freimann Thomas
17.09.07	ERFA-Treffen Atemschutz-Verantwortliche, Baar	Hptm Jauch Daniel
17.09.07	ERFA-Treffen Administratoren, Zug	Oblt Rüttimann Daniel
19.09.07	ERFA-Treffen der Kommandanten, Menzingen	Major Pfiffner Markus
22./23.10.07	WBK für Offiziere / Gruppenführer der Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren	Offiziere Unteroffiziere Spezialisten

Datum	Anlass	Teilnehmer
02.11.07	ERFA Treffen Verkehrsdienst-Verantwortliche	Lt Birbaumer Guido
07.11.07	Chemiestabsrapport	Arbeitsgruppe Chemiestab Kommando
08. – 10.11.07	Grundkurs für Motorfahrer	Neue Motorfahrer MWD Kader
16.11.07	WBK Führungsgruppe KEL	Führungsgruppe KEL
16./17.11.07	WBK für Kader und Spezialisten der Stützpunktfeuerwehr	Offiziere Stellvertreter Spezialisten
19. – 23.11.07	Grundkurs für Kommandanten und Vize-Kommandanten	Major Pfiffner Markus (Kursstab)
20.11.07	ERFA-Treffen PR-Verantwortliche	Sdt Burger Olivier
30.11.07	WBK für Feuerwehrinstruktoren	Instruktoren
07.12.06	Rapport für Instruktoeren, Kommandanten und Vize Kommandanten der Gemeinde- und BetriebsfeuerwehrenKommandant	Instruktoeren, Kommandant Vize Kommandanten

#### Rapporte und Kurse FFZ

Datum	Anlass	Teilnehmer
Diverse	14 Kommandorapporte	Kommando
11.01.07	Rapport Seerettungsdienst	Formation Seerettung
16.01.07	Rapport Kader Technischer Zug	Kader Technischer Zug
18.01.07	Infositzung SRD-Kader und SRD-Mitglieder	Hptm Stadlin Daniel Wm Bahnemann Andy
23.01.07	Motorfahrerrapport	Alle Motorfahrer Fahrberechtigte Offiziere Präsident FFZ Stadtrat
22.02.07 18.06.07 06.11.07	Offiziersrapport	Offiziere Höhere Unteroffiziere Präsident FFZ Stadtrat
23./24.02.07	Grundkurs Seerettungsdienst	Neueingeteilte Seerettung
24.02.07	WBK Videoteam	Videoteam
26./27.02.07 12./13.03.07 20./21.08.07	Kaderausbildung	Kader FFZ

Datum	Anlass	Teilnehmer
26.02.07 21.08.07 12.12.07	Infositzung Atemschutz-Offiziere	AS-Offiziere
01.03.07	Orientierung neue AdF	Neueingeteilte
02./03.03.07	Grundkurs Ölwehrboot	Wm Weiss Nicole Sdt Derungs Bruno Sdt Kreis Hermann Sdt Steiner Michael
08.03.07	Einführung neue AdF im Atemschutz (Bodyguard)	Neueingeteilte im Atemschutz Feuerwehr Neuheim
19.03.07	Evakuationsübung für Weber-Vonesch AG, Zug	Instruktoren FFZ Personal Weber-Vonesch AG Zug
19.03.07 04.06.07 03.09.07 26.11.07	Spezialübung Technischer Zug	Technischer Zug
23./24.03.07	WBK Kader Stützpunkt	Kader FFZ
03.04.07 15.05.07 04.09.07	Spezialübung Elektrodienst	Elektrodienst
12.04.07	Rapport Videoteam	Videoteam
23. – 25.04.07 (abends)	Grundkurs Hubrettungsfahrzeug	Hptm Jauch Daniel, Instruktor Lt Betschart Thomas, Instruktor Kpl Nussbaumer Markus Sdt Sichermann Markus
04.05.07	WBK Motorwagendienst für Motorfahrer Kurs A	Motorfahrer MWD-Kader
05.05.07	WBK Motorwagendienst für Motorfahrer Kurs B	Motorfahrer MWD-Kader
10.05.07	Brandschutzkurs Klinik Franziskusheim, Oberwil	Instruktoren FFZ Personal Klinik Franziskusheim
14.05.07	Freiwillige Übung Technischer Zug	Technischer Zug
21.05.07	Kommandotreffen der Stützpunktfeuerwehr mit Fw Baar und Fw Walchwil	Kommando FFZ Feuerwehr Baar Feuerwehr Walchwil
24.05.07 25.10.07	Taktikausbildung	Kader FFZ
24.05.07	Brandschutzkurs Nord Stream AG, Zug	Instruktoren FFZ Personal Nord Stream AG

Datum	Anlass	Teilnehmer
24.05.07	Infositzung Atemschutz-Offiziere	AS-Offiziere
21.06.07	Brandschutzkurs Klinik Franziskusheim, Oberwil	Instruktoren FFZ Personal Klinik Franziskusheim
06.07.07	Arbeitssitzung	Kommando
23.08.07	Brandschutzkurs Klinik Franziskusheim, Oberwil	Instruktoren FFZ Personal Klinik Franziskusheim
25.08.07	WBK Seerettung	Seerettung
17.09.07	Brandschutzkurs Zuger Kantonalbank, Zug, Kurs 1 und 2	Instruktoren FFZ Personal Zuger Kantonalbank
24.09.07	Brandschutzkurs Zuger Kantonalbank, Zug, Kurs 3	Instruktoren FFZ Personal Zuger Kantonalbank
27.09.07	Brandschutzkurs Zuger Kantonalbank, Zug, Kurs 5 und 6	Instruktoren FFZ Personal Zuger Kantonalbank
29.09.07	WBK und Grundkurs Motorwagendienst für Korpsmotorfahrer	Korpsmotorfahrer MWD-Kader
29.10.07	Evakuationsübung für Kindergarten Hänggeli, Zug	Instruktoren FFZ Personal Kindergarten Hänggeli
30.10.07	Brandschutzkurs diverse Amtstellen Kanton Zug (Modul 1)	Instruktoren FFZ Personal Amtstellen Zug
30.10.07	Rapport Arbeitsgruppe AC, Zug	Arbeitsgruppe AC
30.10.07	Rapport Info-Abend MWD	Interessierte
05.11.07	Evakuationsübung für Schulzentrum Maria Opferung, Zug (Heilpädagogische Schule Zug)	Instruktoren FFZ Personal Heilpädagogische Schule Zug
08. – 10.11.07	Grundkurs für Motorfahrer	Neue Motorfahrer MWD Kader
12.11.07	Kadertag für Kader Stützpunkt, Fw Baar und Fw Walchwil	Feuerwehr Baar Feuerwehr Walchwil Kader FFZ
19.11.07	Evakuationsübung für Siemens AG, Zug	Instruktoren FFZ Personal Siemens AG
20.11.07	Brandschutzkurs diverse Amtstellen Kanton Zug (Modul 1)	Instruktoren FFZ Personal Amtstellen Zug
21.11.07	Evakuationsübung für Zuger MIBAG, Zug	Instruktoren FFZ Personal MIBAG Zug
21.11.07	Evakuationsübung für Zuger Kantonalbank, Zug	Instruktoren FFZ Personal Zuger Kantonalbank

Datum	Anlass	Teilnehmer
22.11.07	Brandschutzkurs diverse Amtstellen Kanton Zug (Modul 1)	Instruktoren FFZ Personal Amtstellen Zug
22.11.07	Brandschutzkurs OMV Supply & Trading AG, Zug	Instruktoren FFZ Personal OMV Supply & Trading AG
24.11.07	PKW Sicherheitsfahrtraining, Betzholz	Lt Amrein Reto Wm Birrer Walter Wm Limacher Markus Kpl Gisler David Kpl Trinkler Peter Sdt Faoro Flavio Sdt Fasan René Sdt Filippi Ernesto Sdt Grab Harald Sdt von Rickenbach Kurt
29.11.07	Brandschutzkurs diverse Amtstellen Kanton Zug (Modul 2)	Instruktoren FFZ Personal Amtstellen Zug
29.11.07	Brandschutzkurs Kantonale Verwaltung, Strafanstalt, Zug	Instruktoren FFZ Personal Strafanstalt Zug
29.11.07	Depotwarterapport	Depotwarte Materialdienst
15.12.07	LKW Sicherheitsfahrtraining, Betzholz	Wm Flütsch Jürg Sdt Aschwanden Urs Sdt Bär Stefan Sdt Bühlmann Fehlix Sdt Ebener Martin Sdt Föhn Roland Sdt Schnitzius Dieter Sdt Wüest Urs

#### Diverse Rapporte und Kurse

Datum	Anlass	Teilnehmer
05.01.07	Jahresrapport Fw Risch	Hptm Elsener Benny Lt Huber Hanno
05.01.07	Jahresrapport Fw Walchwil	Major Pfiffner Markus Oblt Weber Martin
18.01.07	Sitzung AG Sturmwarndienst Zentralschweiz, ZUPO	Hptm Stadlin Daniel Wm Bahnemann Andy
23.01.07	Jahresrapport Fw Cham	Hptm Brunner Christoph Lt Huber Hanno
02.02.07	Jahresrapport Fw Menzingen	Hptm Bollmann Matthias Lt Freimann Thomas
23.02.07	Jahresrapport Fw Hünenberg	Major Pfiffner Markus Lt Villiger Hermann

Datum	Anlass	Teilnehmer
24.02.07	Jahresrapport Fw Baar	Major Pfiffner Markus Hptm Elsener Benny Hptm Stadlin Daniel
01.03.07	WWZ Informationstag, Zug	Major Pfiffner Markus Hptm Stadlin Daniel Oblt Rüttimann Daniel Lt Villiger Hermann
02.03.07	Jahresrapport Fw Neuheim	Oblt Martin Weber Fw Hegglin Daniel
03.03.07	Jahresrapport Fw Oberägeri	Oblt Horat Thomas Fw Blum Edgar
09.03.07	Generalversammlung der SLRG, Sektion Kanton Zug	Wm Andy Bahnemann Wm Nicole Weiss
10.03.07	Agathafeier Fw Luzern	Hptm Benny Elsener Fw Edgar Blum
30.03.07	Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes des Kantons Zug	Lt Birbaumer Guido Fw Blum Edgar Wm Bürge Martin Wm Keiser Mathias Kpl Nussbaumer Markus Gfr Trinkler Richard Sdt Brändli Roger Sdt Civitarese Massimo Sdt Kreis Hermann Sdt Kümmerli Martin Sdt Marbacher Markus Sdt Nussbaumer Erwin
03.05.07	Kurs Brandschutzeromittlung, ZUPO	Hptm Jauch Daniel Oblt Ponte Juan Carlos Oblt Truttman Hanspeter Lt Birbaumer Guido Fw Blum Edgar Wm Bürge Martin Wm Flütsch Jürg Wm Keiser Mathias Wm Weiss Nicole Kpl Gisler David Kpl Meibaum Andreas Kpl Nussbaumer Markus Sdt Bertoldo Stefano Sdt Hutmacher Michael Sdt Keller Isabelle Sdt Ramensperger Rico Sdt Rüttimann Stefan Sdt Suter Corinne
14.03.07	Rapport Vogelgrippe	Major Pfiffner Markus Hptm Jauch Daniel Lt Villiger Hermann



Datum	Anlass	Teilnehmer
11.05.07	Einweihung neues Wasserreservoir Rötel, Wasserwerke Zug AG	Major Pfiffner Markus
25.05.07	Ausbildungstag Verband Zuger Forstwarte	Hptm Jauch Daniel Oblt Horat Thomas
24.07.07	Ausbildungstag Rettungsdienst	Major Pfiffner Markus Hptm Elsener Benny Hptm Jauch Daniel Oblt Horat Thomas Oblt Rüttimann Daniel
16.11.07	Jahresrapport Fw Steinhausen	Fw Blum Edgar

**Auswärtige Weiterbildungs- und Fachkurse  
(teilweise im Auftrag des Amtes für Feuerschutz) Rapporte und Kurse FFZ**

Datum	Anlass	Teilnehmer
16./17.02.07	WBK Instrukoren SFIS, Andelfingen	Hptm Elsener Benny
08.03.07	Fachrapport Strahlenschutz Zentralschweiz, Luzern	Major Pfiffner Markus Hptm Brunner Christoph
30./31.03.07	Jugendfeuerwehr-Leiterausbildungskurs des SFV (Teil 1), Münsingen	Sdt Bertoldo Stefano Sdt Brun Antony Sdt Ebener Martin
13.04.07	Löschtechnik Vogt-Test-Event, Thun Allmendingen	Lt Villiger Hermann Fw Hegglin Daniel
01.06.07	Rapport Eidgenössische Kommission für ABC-Schutz, Mezener Kaserne, Bern	Adj Uof Jakober Urs
07.06.07	Sicherheits-Fahrkurs, Anneau du Rhin (Elsass)	Major Pfiffner Markus Fw Hegglin Daniel
12.06.07	Sitzung Strahlenwehrkonzept Zentralschweiz, Altdorf	Adj Uof Jakober Urs
28.06.07	Ausbildung Klassenlehrer für Beurteilung neue Instrukoren im Kanton Zug, Menzingen	Hptm Elsener Benny
13./14.08.07	Kadervorbereitungskurs Führer Taktik 1, Balsthal	Hptm Stadlin Daniel
07.09.07	Technische Tagung SFV, von Kopf bis Fuss auf Schutz eingestellt, St. Gallen	Lt Villiger Hermann Fw Blum Edgar
07.09.07	Vorbereitungskurs Führung Taktik 1, Balsthal	Hptm Stadlin Daniel Oblt Horat Thomas
14.09.07	Schweizer Gefahrguttag, Verkehrshaus Luzern	Adj Uof Jakober Urs

Datum	Anlass	Teilnehmer
14.09.07	Technische Tagung des SFV: Von Kopf bis Fuss auf Schutz eingestellt, Spiez	Major Pfiffner Markus Hptm Jauch Daniel Hptm Stadlin Daniel
26./27.09.07	Gerätechkurs, Arbeits- und Atemschutz-Technik AG, Brugg	Fw Hegglin Daniel
02./03.10.07	Arbeitssicherheitskurs SFV, Absturzsicherung für die Feuerwehren, Balsthal	Hptm Jauch Daniel Oblt Horat Thomas
08. – 12.10.07	Klassenlehrer Fachausbildung Führung Taktik 1, Balsthal	Hptm Stadlin Daniel
08. – 13.10.07	Fachausbildung Führung Taktik 1, Balsthal	Oblt Horat Thomas
15. – 19.10.07	Kurs Führung Grossereignis, Feuerwehr Koordination FKS, Sursee	Hptm Bollmann Matthias Hptm Jauch Daniel
26./27.10.07	Jugendfeuerwehr-Leiterausbildungskurs des SFV (Teil 2), Münsingen	Sdt Bertoldo Stefano Sdt Brun Antony Sdt Ebener Martin
08.11.07	Gerätechkurs, Arbeits- und Atemschutz-Technik AG, Brugg	Fw Blum Edgar
05./06.12.07	Kurs Strassenrettung Personenwagen, Balsthal	Hptm Elsener Benny

### Besuche bei der FFZ 2007

Verschiedene Feuerwehrinteressierte besuchten die FFZ.

Ihnen wurde ein interessantes Programm geboten und einige Kinderträume gingen in Erfüllung.

Datum	Anlass	Teilnehmer
16.04.07	Besichtigung Feuerwehr, Vorstellung FFZ, Rundgang, ASUA	Personal vom VAM+, 20 Personen
11.05.07	Besichtigung Feuerwehr, Vorstellung FFZ, Rundgang, ASUA	Mitarbeiter Einsatzzentrale Zuger Polizei, 12 Personen
15.05.07	Besichtigung Feuerwehr, Vorstellung FFZ, Rundgang, ASUA, Rundfahrt TLF	Schule Herti, 18 Kinder
24.05.07	Besichtigung Feuerwehr, Vorstellung FFZ, Rundgang, ASUA, Rundfahrt TLF	Kinderhuus, 15 Kinder
30.05.07	Besichtigung Feuerwehr, Vorstellung FFZ, Rundgang, ASUA, Rundfahrt TLF	Schule Riedmatt, 37 Kinder
05.06.07	Besichtigung Feuerwehr, Vorstellung FFZ, Rundgang, ASUA, Rundfahrt TLF	Kindergarten Riedmatt, 18 Kinder

Datum	Anlass	Teilnehmer
17.07.07	Besichtigung Feuerwehr, Vorstellung FFZ, Vorstellung Universallöschfahrzeug, Rundgang, ASUA, Rauch in einem Raum/ Wärmebildkamera, Rundfahrt TLF	2 Begleiter Zuger Ferienpass, 20 Kinder
29.10.07	Info-Abend für Interessenten FFZ	Interessenten
28.11.07	Stützpunkttreffen	Umliegende Feuerwehr-Stützpunkte
05.12.07	Besichtigung Feuerwehr, Vorstellung FFZ, Rundgang, ASUA, Rundfahrt TLF	Schule Guthirt, 16 Kinder

#### Referate über den Grossbrand der Swisspor AG vom 25. Mai 2007

Datum	Anlass	Referenten
03.10.07	Rotary Zugerland	Hptm Benny Elsener
24.10.07	Lions Club Kolin	Kdt Markus Pfiffner Hptm Benny Elsener
25.10.07	Metallbaulehrlinge	Hptm Benny Elsener
11.10.07	Instruktoren Taktikkurs, Schweiz	Hptm Benny Elsener
14.11.07	Kader Feuerwehren Kanton Schaffhausen	Hptm Benny Elsener
28.11.07	Stützpunkttreffen Zentralschweiz	Hptm Benny Elsener
30.11.07	Instruktoren WBK, GVZG	Hptm Benny Elsener
13.12.07	Stadtverwaltung Zug; Departement Soziales, Umwelt und Sicherheit	Kdt Markus Pfiffner Hptm Benny Elsener

# Ernstfallübersicht

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
1	02.01.07	17:16	Knonauerstrasse 118	RDZ bei Patientenbergung unterstützen	Notlagen von Mensch und Tier	Kleinalarm
2	06.01.07	17:37	Bahnhof Zug, Neubau und Dienstgebäude, Alpenstrasse 2	BMA 188 / Auslösung durch Rauchpetarde	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Nord
3	12.01.07	20:51	Edlibachstrasse – Neuheim, Kunz-Rank	Strassenrettung / Person nach Verkehrsunfall in Notlage	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug, Verkehrsdienst
4	13.01.07	14:55	Trubikerweg, Oberwil	RDZ bei Personenrettung unterstützen	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
5	17.01.07	17:53	Bürogebäude Bossard AG, Steinhäuserstrasse 70	BMA 73 / Auslösung durch versehentliches Eindrücken eines Handtasters	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Nord
6	18.01.07	23:10	Einkaufszentrum Metalli, I Industriestrasse 15 a	BMA 94 / Auslösung durch Rauchentwicklung	Brandmeldeanlage echte Alarme	Nacht Nord
7	19.01.07	10:00	ARA Schönau	Loses Fassadenelement an Silogebäude	Technische Hilfeleistungen	Einzelaufgebot ab Feuerwehrgebäude
8	20.01.07	14:20	Chollerstrasse 34	Wassereintritt in einem Keller	Technische Hilfeleistungen	Pikett-Offizier
9	21.01.07	17:50	Chicago Musik Bar und Lounge, Baarerstrasse 63	Wasserleitungsbruch	Technische Hilfeleistungen	Pikett-Offizier
10	25.01.07	01:01	Hochhaus mit Autoeinstellhalle, Waldheimstrasse 27	BMA 192 / Auslösung durch Schmelzwasser	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Süd
11	26.01.07	18:20	Neustadtplatz Parkhaus, Bundesstrasse 4	BMA 172 / Auslösung wegen Rauchens in Toilettenanlage	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Süd
12	27.01.07	02:45	Restaurant Rathauskeller, Ober Altstadt 1	BMA 124 / Auslösung wegen Rauchentwicklung	Brandmeldeanlage echte Alarme	Nacht Süd
13	27.01.07	10:33	Grafenaustrasse 9	Wassereintritt in zweites Untergeschoss	Technische Hilfeleistungen	Pikett-Offizier
14	27.01.07	16:56	Schmittli, Cholrain	Strassenrettung / Person nach Verkehrsunfall in Notlage	Notlagen von Mensch und Tier	Pikett-Gruppe GV
15	27.01.07	23:02	Untermüli 11	BMA 68 / Auslösung durch defekten Melder	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Fw Baar
16	28.01.07	12:53	Klinik Franziskusheim, Widenstrasse 55 Oberwil	BMA 34 / Auslösung durch Fehlmanipulation	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Nord, Nacht Süd
17	29.01.07	09:05	Lindenham	Strassenrettung / Person nach Verkehrsunfall in Notlage	Technische Hilfeleistungen	Technischer Zug, Zusatzaufgebot Verkehrsdienst Fw Cham
18	30.01.07	19:33	Räbmatt 10	Wasserleitungsbruch	Technische Hilfeleistungen	Ganze FFZ
19	30.01.07	19:50	Zugersee, Höhe Buonas	Überwachung eines Feuerwerks am Zugersee	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Einzelaufgebot
20	05.02.07	11:39	Autobahn A4, Baar – Walterswil	Brand eines Personenwagens	Brand	Tag klein
21	06.02.07	23:56	Eichwaldstrasse 5	Kontrolle nach Brand eines Kehrichtsackes in Küchenkombination	Brand	Pikett-Offizier
22	08.02.07	02:34	Curlinghalle Herti	Zwei Personen in Curlinghalle eingeschlossen	Technische Hilfeleistungen	Pikett-Offizier
23	08.02.07	05:15	Autoeinstellhalle Feldhof 1–12, Feldhof 1–12	BMA 193 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
24	08.02.07	06:29	Strafanstalt, Aabachstrasse 1	BMA 186 / Vorsorgliche Meldung / Massnahme durch Mitarbeiter	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
25	08.02.07	14:00	Cham, Lorze, Höhe Lorzenhof	Vorsorglicher Einbau von Ölsperren	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
26	09.02.07	17:45	Zugerbergstrasse 44	RDZ bei Patientenbergung unterstützen	Notlagen von Mensch und Tier	Ab Feuerwehrgebäude
27	10.02.07	13:39	Taloca AG, Chollerstrasse 4	BMA 103 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
28	12.02.07	10:02	Zugersee, Höhe Einlauf Siehbach, Hafen	Ölspur auf Siehbach mit Überlauf Zugersee	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
29	15.02.07	13:30	Stadt Zug	Verkehrsdienst Fasnachtsumzug	Andere Dienstleistungen	Einzelaufgebot
30	16.02.07	09:30	Zugersee, Höhe Einlauf Siehbach, Hafen	Folgeeinsatz Ölspur auf Siehbach mit Überlauf Zugersee	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
31	16.02.07	14:00	Europaring, Siehbach	Folgeeinsatz Ölspur auf Siehbach mit Überlauf Zugersee	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
32	16.02.07	18:35	Kantonales Verwaltungszentrum 1, Aabachstrasse 5	BMA 108 / Auslösung durch Reinigungsarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
33	19.02.07	13:57	Stadt Zug	Verkehrsdienst «Greth Schell»	Andere Dienstleistungen	Einzelaufgebot
34	22.02.07	10:57	Hagendorn, Kloster Frauenfeld	Fw Cham beim Brand eines Generators unterstützen	Brand	Tag klein
35	23.02.07	07:15	Siehbach, Vorfluter Spielplatz	Folgeeinsatz Ölspur auf Siehbach mit Überlauf Zugersee	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
36	23.02.07	16:00	Geschäftshaus MIAG AG, Industriestrasse 24	BMA 37 / Auslösung durch Fehleinstellung der BMA-Anlage	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag klein
37	27.02.07	08:05	Cham, Lorze, Höhe Hammergut	Ölfilm auf der Lorze	Ölwehr	Tag klein
38	01.03.07	13:23	Feldhof Autoeinstellhalle, Feldhof 1–12	BMA 193 / Auslösung durch defekten Melder	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
39	02.03.07	05:00	Waldheimstrasse 8 b/c	Wassereinbruch in Wohnung	Technische Hilfeleistungen	Einzelaufgebot
40	06.03.07	08:00	Leichtathletikstadion Herti	Technische Hilfeleistung mit HRF	Andere Dienstleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
41	07.03.07	10:00	Cham, Lorze, Höhe Hammergut	Folgeeinsatz Ölfilm auf der Lorze	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
42	07.03.07	14:30	Zugersee, Höhe Einlauf Siehbach, Hafen	Folgeeinsatz Ölspur auf Siehbach mit Überlauf Zugersee	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
43	09.03.07	14:57	Oberägeri, Hofmattstrasse 17	RDZ bei Personenrettung unterstützen	Notlagen von Mensch und Tier	Ab Feuerwehrgebäude
44	11.03.07	10:38	Pfadiheim, untere Schöneegg	Brand und Rauchentwicklung	Brand	Nacht gross
45	12.03.07	12:40	Steinhauserstrasse 33	LKW verliert wenig Hydrauliköl aus geplatzttem Hydraulikschlauch	Technische Hilfeleistungen	Einzelaufgebot
46	16.03.07	09:45	Industriestrasse 15 a	Notöffnung eines Gebäudes	Andere Dienstleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
47	16.03.07	10:16	Baar, Ebertswilerstrasse, Tännlimoos	Strassenrettung / Person nach Verkehrsunfall in Notlage	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug, Verkehrskorps
48	16.03.07	12:05	Stadthaus, Kolinplatz	Wassereinbruch in Serverraum	Technische Hilfeleistungen	Aus vorausgegangenem Aufgebot
49	16.03.07	13:15	Aabachstrasse 19	Rauchentwicklung wegen angebranntem Kochgut	Brand	Tag gross
50	16.03.07	17:34	Tiefgarage Casino, Zugerbergstrasse	BMA 44 / Auslösung wegen Dampf nach Autowäsche	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag klein
51	16.03.07	18:55	Loretohöhe 19	Kleinbagger verliert wenig Hydrauliköl	Ölwehr	Einzelaufgebot
52	17.03.07	17:45	Zugerberg, Walis, Hofweid	Jauche läuft aus	Technische Hilfeleistungen	Zugerberg
53	18.03.07	18:44	Tellenmattstrasse 23	Liftrichtung / Liftkabine mit einer Person blockiert	Technische Hilfeleistungen	Nacht klein
54	19.03.07	09:30	Innere Güterstrasse	In Grube gestürzte Baumaschine verliert ca. 150 l Hydrauliköl	Ölwehr	Tag klein, Zusatzaufgebot Amt für Umweltschutz
55	28.03.07	16:40	Grafenauweg 3	Rauchimmission in einer Wohnung	Brand	Ab Feuerwehrgebäude
56	29.03.07	08:35	Restaurant Golden Dragon, Unter Altstadt 12	BMA 25 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag klein

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
57	30.03.07	00:37	V-Zug Betrieb, Industriestrasse 66	BMA 23 / Auslösung durch Gasdetektor	Chemie-/Strahlenwehr	Chemiewehr
58	01.04.07	13:54	Café/Bäckerei/Konditorei Treichler, Bundesplatz	Brand eines Personenwagens	Brand	Nacht klein
59	03.04.07	09:02	Buswendeschleife Casino, Zug	Lastwagen-Anhängerzug verliert ca. 30 l Heizöl	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
60	03.04.07	15:45	Poststrasse 28	Brand in einem Abstellraum	Brand	Tag gross
61	03.04.07	20:08	Industriestrasse 12	Brand eines Tumblers	Brand	Nacht klein
62	04.04.07	03:15	Kappelle St. Niklaus, Artherstrasse, Oberwil	BMA 33 / Auslösung durch technischen Defekt	Brandmeldeanlage Fehlarmer	Nacht klein
63	07.04.07	19:07	Höhe Oberwil / Buonas, Seemitte Zugersee	Heissluftballon mit sechs Insassen in Notlage auf dem Zugersee	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
64	08.04.07	18:50	Unterägeri, Gebiet Schönalp	Segelflugzeug mit 2 Personen in Wald abgestürzt	Technische Hilfeleistungen	Technischer Zug
65	09.04.07	01:10	Chamerstrasse nach Verkehrsunfall	Verkehrsdienst und Brandschutz	Technische Hilfeleistungen	Aus vorausgegangenem Aufgebot, Verkehrsdienst
66	09.04.07	09:39	Zugersee, zwischen Walchwil und Immensee	Vermeintliche Notlage eines Heissluftballons über dem Zugersee	Fehlarmer	Seerettung, Verkehrsdienst
67	17.04.07	14:59	Ägeristrasse 52	Personenwagen verliert ca. 5 l Benzin in Tiefgarage	Technische Hilfeleistungen	Nacht klein
68	17.04.07	18:10	Fadenstrasse 9	Brand in einem Haus im Umbau	Brand	Tag gross
69	18.04.07	12:30	Restaurant Golden Dragon, Unter Altstadt 12	BMA 25 / Auslösung durch Wasserschaden	Brandmeldeanlage Fehlarmer	Tag klein
70	23.04.07	10:30	Zählerweg 1	Wasserschaden in einem Produktionsbetrieb	Technische Hilfeleistungen	Einzelaufgebot
71	26.04.07	7:40	Autoeinstellhalle Zuger Stadttor	BMA 198 / Auslösung durch Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlarmer	Tag klein
72	26.04.07	14:00	Casino Zug	Brandwache Generalversammlung WWZ im Casino Zug	Ö (Brandwachen)	Einzelaufgebot
73	28.04.07	03:29	Bundesplatz	Brand eines Sonnenschirmes	Brand	Nacht klein
74	02.05.07	09:14	Kantonale Verwaltung, Postplatz, Neugasse 2	BMA 27 / Auslösung durch Fehlmanipulation	Brandmeldeanlage Fehlarmer	Tag klein
75	05.05.07	12:30	UBS Gebäude, Gotthardstrasse 4	BMA 127 / Auslösung durch Autoabgase	Brandmeldeanlage Fehlarmer	Nacht klein
76	05.05.07	20:30	Kantonsschule Luegeten, Lüssiweg 22-26	Brandwache Kantifest	Ö (Brandwachen)	Einzelaufgebot
77	05.05.07	21:35	Seeclub Cham	Unbemannter Personenwagen in Ufernähe im Zugersee	Technische Hilfeleistungen	Nacht klein
78	09.05.07	19:45	Guthirtstrasse	Wasserleitungsbruch	Technische Hilfeleistungen	Einzelaufgebot
79	10.05.07	17:30	Feldstrasse 15	Bienenschwarm in einem Garten	Andere Dienstleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
80	10.05.07	20:00	Oberwil, Tellenmattstrasse	Wasserleitungsbruch	Technische Hilfeleistungen	Einzelaufgebot
81	11.05.07	00:30	Bahnhof Zug, Neubau und Dienstgebäude, Alpenstrasse	BMA 188 / Auslösung durch Brand eines Papierkorbes	Brand	Nacht klein
82	11.05.07	08:22	Autobahn A4, Richtung Küsnacht, Rütihof-Rotkreuz	Brand eines Personenwagens	Brand	Technischer Zug
83	12.05.07	18:30	Baar, Inwil	ZUPO bei Personenbergung unterstützen	Technische Hilfeleistungen	Einzelaufgebot
84	14.05.07	11:57	Büro- und Betriebsgebäude (Siemens Areal), Feldstrasse 1	BMA 165 / Auslösung durch versehentliches Eindrücken des Handtasters	Brandmeldeanlage Fehlarmer	Tag klein
85	15.05.07	20:07	Zuger Polizei, An der Aa 4	Verdacht auf Anthrax	Chemie-/Strahlenwehr	Einzelaufgebot
86	18.05.07	10:04	Cham, Langackerstrasse 6	RDZ bei Personenbergung unterstützen	Notlagen von Mensch und Tier	Tag klein
87	19.05.07	03:48	Autoeinstellhalle, Feldhof 13-28	BMA 194 / Auslösung durch defekten Melder	Brandmeldeanlage Fehlarmer	Nacht klein
88	19.05.07	17:30	Autobahn A4, Baar - Walterswil	Angeblicher Fahrzeugbrand auf Autobahn	Fehlarmer	Nacht klein

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
89	20.05.07	23:08	Metalli 1, Trafostation	BMA 94 / Auslösung durch defekten Melder	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
90	25.05.07	19:44	Steinhausen, Firma Swisspor AG, Bahnhofstrasse 50/52	Grossbrand in Steinhausen	Brand	Tag gross, ganze FFZ, diverse zusätzliche Aufgebote
91	26.05.07	14:00	Zugersee, Höhe Trubikon	Vermeintliche Seenot eines Segelbootes	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
92	26.05.07	14:30	Zugersee, Höhe Cham	Segelboot auf dem Zugersee in Seenot	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Aus vorausgegangenem Aufgebot
93	26.05.07	15:50	Oberwil, Widenstrasse 43	Bienenschwarm an einem Mehrfamilienhaus	Andere Dienstleistungen	Einzelaufgebot
94	26.05.07	16:30	ZugerseUntersee)	Fischerboot mit fünf Insassen in Seenot, vermisst auf dem Zugersee	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Aus vorausgegangenem Aufgebot
95	28.05.07	06:15	Blumenweg 8	Wassereintritt in einen Keller	Technische Hilfeleistungen	Mat-D-Pikett
96	28.05.07	08:17	Aabachstrasse 26 d	Wassereintritt in einen Keller	Technische Hilfeleistungen	Nacht klein, Zusatzaufgebot BAZ Kanalgruppe
97	28.05.07	09:20	Blumenweg 6	Wassereintritt in einen Keller	Technische Hilfeleistungen	Aus vorausgegangenem Aufgebot
98	29.05.07	11:29	Feldhof Autoeinstellhalle, Feldhofstrasse 13-28	BMA 194 / Auslösung durch Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag klein
99	31.05.07	23:10	Riedmatt 18	Rauchimmission in einem Mehrfamilienhaus	Brand	Ab Feuerwehrgebäude
100	03.06.07	15:15	Bahnhof Zug	Liftrrettung / Liftkabine mit vier Personen blockiert	Technische Hilfeleistungen	Tag klein
101	04.06.07	13:43	Lüssrainstrasse 1	Liftrrettung / Liftkabine mit einer Person blockiert	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
102	05.06.07	14:05	Oberwil, Tellenmattstrasse	RDZ bei Personenrettung unterstützen	Notlagen von Mensch und Tier	Tag klein, Verkehrsdienst
103	08.06.07	00:12	Grafenauweg 2	BMA 158 / Auslösung durch Blitzschlag	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
104	08.06.07	00:30	General-Guisan-Strasse/Chamerstrasse	Überschwemmung einer Unterführung	Technische Hilfeleistungen	Aus vorausgegangenem Aufgebot
105	09.06.07	15:39	Schochenmühlestrasse	Zwei Bäume liegen auf der Strasse	Technische Hilfeleistungen	Nacht klein
106	09.06.07	16:00	Steinhauserbrücke	Wasser auf einer BMX-Anlage	Technische Hilfeleistungen	Einzelaufgebot
107	11.06.07	14:42	Bahnhofstrasse 7	Liftrrettung / Liftkabine mit zwei Personen blockiert	Technische Hilfeleistungen	Tag klein
108	12.06.07	14:05	Loretostrasse 9	RDZ bei Personenbergung unterstützen	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
109	14.06.07	20:44	Geschäftshaus Sudan, Baarerstrasse 63	BMA 126 / Auslösung durch mutwilliges Eindringen eines Handtasters	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
110	16.6.07	00:20	Einkaufszentrum Metalli, Industriestrasse 15	BMA 94 / Auslösung durch technische Störung	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
111	18.06.07	09:54	Tiefgarage, Baarerstrasse 25	BMA 187 / Auslösung durch Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag klein
112	19.06.07	13:51	Wohn-Geschäftshaus Eichstätte, Baarerstrasse 53	BMA 123 / Auslösung durch technischen Defekt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag klein
113	19.06.07	23:20	Bürogebäude Grafenau, Grafenauweg 12	BMA 157 / Auslösung durch technischen Defekt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
114	20.06.07	10:33	Zugersee, Obersee	Boot treibt führerlos auf dem Zugersee	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Ab Feuerwehrgebäude
115	21.06.07	09:20	Landsgemeindeplatz, Neugasse	Baum droht auf die Strasse zu stürzen	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
116	21.06.07	09:23	Zugersee, Chamerbucht, Hirsgarten	Zwei Ruderboote auf dem Zugersee in Seenot	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
117	24.06.07	02:30	Schützenmattwiese	Brand von Strohballen auf der Schützenmattwiese	Brand	Pikett-Offizier

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
118	24.06.07	11:30	Hotel Parkhotel, Industriestrasse 14	BMA 95 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
119	24.06.07	17:53	Hegiwald	Strassenrettung / Person nach Verkehrsunfall in Notlage	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug, Verkehrsdienst, Feuerwehr Baar
120	25.06.07	13:40	Autoeinstellhalle Zuger Stadttor, Eschenring 2	BMA 198 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag klein
121	26.06.07	19:30	Strafanstalt, Aabachstrasse 1	BMA 186 / Auslösung durch rauchende Person	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
122	30.06.07	21:45	Zugersee, Höhe Oberwil	Überwachung eines Feuerwerks am Zugersee	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Einzelaufgebot
123	01.07.07	18:10	Strafanstalt Zug, Aabachstrasse 1	BMA 186 / Auslösung durch Dampf aus Wasserkocher	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
124	02.07.07	16:47	Bürogebäude OPUS (Siemens Areal), Landis und Gyr-Strasse 3, Zählerweg 6, Dammstrasse 19	BMA 176 / Auslösung durch Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag klein
125	04.07.07	10:16	Feuerwehrgebäude, Ahornstrasse 6	Junge Amsel steckt in einer Tiefgarage eingeklemmt fest	Notlagen von Mensch und Tier	Ab Feuerwehrgebäude
126	04.07.07	17:23	Steinhausen, Sonnengrund	RDZ bei der Bergung eines verunfallten Kindes unterstützen	Notlagen von Mensch und Tier	Ab Feuerwehrgebäude
127	04.07.07	17:49	Zugersee, Stadtbucht	Segeljolle auf dem Zugersee in Seenot	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
128	05.07.07	04:25	Bürogebäude Siemens Areal, Gubelstrasse 22	BMA 163 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
129	10.07.07	10:35	Chamerstrasse 90/ Letzistrasse 5a/b/c	Geruchsimmission (Öl / Benzin) in Wohngebiet	Ölwehr	Einzelaufgebot
130	11.07.07	11:30	Hotel Parkhotel Zug, Industriestrasse 14	BMA 95 / Auslösung durch technische Störung	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht gross
131	11.07.07	21:20	Büro- und Betriebsgebäude Siemens Areal, Zählerweg 11	Starke Rauchentwicklung nach Explosion in Produktionsbetrieb	Brandmeldeanlage echte Alarme	Nacht gross, Zusatzaufgebot Rettungsdienst
132	13.07.07	08:45	Restaurant Glashof, Baarerstrasse 41	Suche nach eventuellen Glutnestern nach Brand eines Papierkorbes	Brand	Ab Feuerwehrgebäude
133	13.07.07	18:40	Eichwaldstrasse 12	Brand eines Gasgrills (auf Balkon)	Brand	Tag gross
134	14.07.07	13:10	Einkaufszentrum Herti, Hertizentrum 10	BMA 77 / Auslösung durch versehent- liches Eindrücken des Handtasters	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht gross
135	14.07.07	16:00	Stadt Zug	Verkehrsdienst Swiss Inline Cup 2007	Andere Dienstleistungen	Einzelaufgebot
136	14.07.07	19:14	Kantonsspital Parkhaus Athene, Artherstrasse 27	BMA 143 / Auslösung durch technische Störung	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht gross
137	15.07.07	21:16	Hauptpost Zug, Postplatz	Person hat sich versehentlich ausgesperrt	Andere Dienstleistungen	Pikett-Offizier
138	16.07.07	09:40	BMA 265, Bürogebäude Dr. Bollag, Unter Altstadt 1	BMA 26 / Auslösung durch defekten Melder	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag gross
139	16.07.07	20:54	Zugersee, Höhe Oberwil	Vermeintliche Seenot einer Segeljolle	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
140	17.07.07	07:45	Schmidgasse 4	Wassereintrich in einen Keller	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
141	18.07.07	10:00	Zugersee, Seebucht	Grosse Schwemmholzstücke treiben auf dem Zugersee	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Ab Feuerwehrgebäude
142	18.07.07	21:01	Bürogebäude Grafenau, Grafenauweg 4	BMA 153 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht gross
143	19.07.07	07:04	Bürogebäude Grafenau, Grafenauweg 4	BMA 153 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag gross
144	19.07.07	08:45	Zugersee, Chamerbucht	Motorboot treibt unbemannt in Bojenfeld	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Ab Feuerwehrgebäude
145	19.07.07	22:36	Bürogebäude Grafenau, Grafenauweg 4	BMA 153 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein



Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
146	20.07.07	20:10	Ammannsmatt 61	Schwelbrand nach einem Blitzschlag	Brand	Nacht gross
147	27.07.07	13:45	Einkaufszentrum Metalli, Industriestrasse 15	BMA 94 / Auslösung durch technischen Defekt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag gross
148	27.07.07	14:30	Geschäftshaus Eichstätte, Baarerstrasse 53	BMA 123 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag gross
149	28.07.07	10:05	Lüssrainstrasse 10	Liftrrettung / Liftkabine mit vier Personen blockiert	Technische Hilfeleistungen	Tag klein
150	28.07.07	15:30	Zugersee, Höhe Oberwil	Grosse Schwemholzstücke behindern Schifffahrt	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Ab Fahrtraining K 18 (MSK)
151	29.07.07	08:25	Büro- und Betriebsgebäude, Feldstrasse 6	BMA 166 / Auslösung durch falsch betriebene Anlage	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
152	31.07.07	13:13	Hintergeissboden, Hof Moos	Jauche fliesst in einen Bach	Technische Hilfeleistungen	Zugerberg, Tag klein
153	31.07.07	17:03	Coop Super Center, Neustadtcenter	BMA 146 / Auslösung durch versehentliches Eindrücken des Handtasters	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag gross
154	03.08.07	02:02	Geschäftshaus, Gotthardstrasse 3	BMA 47 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
156	03.08.07	02:45	Blasenbergstrasse 1-6	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis	Technische Hilfeleistung
157	03.08.07	02:45	Hertiquartier	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis	Technische Hilfeleistung
155	03.08.07	02:45	Waldhof	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis Technische Hilfeleistung	Nacht klein
158	03.08.07	03:13	Oberwiler Kirchweg	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis	Technische Hilfeleistung
159	03.08.07	03:14	Angelgasse 45 a/b	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis	Technische Hilfeleistung
160	03.08.07	03:15	Mülimattweg 6	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis	Technische Hilfeleistung
161	03.08.07	03:16	Widenstrasse 21	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis	Technische Hilfeleistung
162	03.08.07	09:00	Tellenmattstrasse 45 a	Unwetter / Wassereintritt in Keller	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
163	04.08.07	21:55	Oberägeri, Waldschlag Kreuz, Ziegelhüttli	Personenbergung nach Verkehrsunfall	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug, Fw Oberägeri
164	05.08.07	20:57	Strafanstalt, Aabachstrasse 1	BMA 186 / Auslösung wegen mutwilligen Rauchens in einem Raum	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht gross
165	07.08.07	21:43	Graben 2	Rauchimmission in einem Restaurant	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
166	07.08.07	23:40	Bürogebäude Grafenau, Grafenauweg 10	BMA 156 / Auslösung durch technische Störung	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht gross
167	08.08.07	03:55	Oberwil, Stolzengrabenstrasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Technische Hilfeleistungen	Nacht klein
168	08.08.07	03:56	Oberwil, Artherstrasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis	Technische Hilfeleistung
169	08.08.07	03:57	Oberwil, Mülimattweg	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis	Technische Hilfeleistung
170	08.08.07	03:59	Oberwil, Höhe Murpfl	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis	Technische Hilfeleistung
171	08.08.07	12:45	Oberwil, Mülimattweg 6	Unwetter / Wassereintritt in Keller	Technische Hilfeleistungen	Einzelaufgebot
172	08.08.07	18:26	Stadt Zug, Stolzengraben	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	Nacht gross, Zugerberg, Ganze FFZ
173	08.08.07	18:49	Oberwil, Widenstrasse 43	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
174	08.08.07	19:05	Bachstrasse 8	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
175	08.08.07	19:06	Waldhof 4	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
176	08.08.07	19:08	Oberwil, Mülimattweg	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
177	08.08.07	19:14	Bellevueweg 34a	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
178	08.08.07	19:18	Blasenberg, Waldhof	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
179	08.08.07	19:32	Ägerisaumweg	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
180	08.08.07	19:33	Rosenbergstrasse 19	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
181	08.08.07	19:34	Chamerstrasse 90	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
182	08.08.07	19:38	Weinbergstrasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
183	08.08.07	19:51	Sterenweg 5	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
184	08.08.07	20:00	Weinbergstrasse 42c	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
185	08.08.07	20:01	Weinbergstrasse 44	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
186	08.08.07	20:05	Lorze, Höhe Brüggli	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
187	08.08.07	20:08	Letzi 27, Restaurant Freimann	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
188	08.08.07	20:11		Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
189	08.08.07	20:17		Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
190	08.08.07	20:19		Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
191	08.08.07	20:22		Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
192	08.08.07	20:24	Trainingshalle, Schleifenbach	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
193	08.08.07	20:33	Eschenring 8	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
194	08.08.07	20:33	Letzi 11	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
195	08.08.07	20:36		Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
196	08.08.07	20:40		Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
197	08.08.07	20:45	Unterführung Brüggli	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
198	08.08.07	20:48	Chamerstrasse 85	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
199	08.08.07	20:50		Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
200	08.08.07	20:54	Tiefgarage, Brüggliweg 2-4	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
201	08.08.07	20:58	Lauriedhofweg 4b	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
202	08.08.07	20:59	Siehbach	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
203	08.08.07	21:01	Brüggli	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
204	08.08.07	21:02	Chamer Fussweg 27	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
205	08.08.07	21:07	Hofstrasse 65	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
206	08.08.07	21:08	Baarerstrasse 27	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
207	08.08.07	21:10		Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
208	08.08.07	21:16	Zugerberg	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
209	08.08.07	21:19	St.-Johannes-Strasse 13	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
210	08.08.07	21:21	St.-Johannes-Strasse 40, Gewürzmühle	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
211	08.08.07	21:34	Varian AG, Chollerstrasse 38	BMA 63 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Aus vorangegan- genem Aufgebot
212	08.08.07	21:35	Waldhofweg	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
213	08.08.07	21:37	Letzibach 8	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
214	08.08.07	21:39	Ackerstrasse 8	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
215	08.08.07	21:43	Lorze, Letzistrasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
216	08.08.07	21:48	Letzistrasse 9 a	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
217	08.08.07	22:02	Tiefgarage, Baarerstrasse 139	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
218	08.08.07	22:06		Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
219	08.08.07	22:07	Hertizentrum 9	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
220	08.08.07	22:08	Bachstrasse 3b	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
221	08.08.07	22:09	Waldheimstrasse 9	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
222	08.08.07	22:38	Am Letzibach 6	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
223	08.08.07	22:41	Am Letzibach 4	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
224	08.08.07	22:41	Letzistrasse 9/Chamerstrasse 90	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
225	08.08.07	23:10		Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
226	08.08.07	23:24	Zugerberg	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
227	09.08.07	00:08		Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
228	09.08.07	00:22		Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
229	09.08.07	01:00		Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
230	09.08.07	01:10		Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	
231	09.08.07	08:37	Letzi, Hof lten	Unwetter / Obstplantage unter Wasser	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
232	09.08.07	09:25	Blegistrasse	Chemiewehr	Chemie- / Strahlenwehr	Chemiewehr, Strahlenwehr

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
233	09.08.07	09:30	Ackerstrasse 10	Unwetter / Wassereintritt in Untergeschoss eines Wohnhauses	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
234	09.08.07	11:30	Oberwil, Mülimattweg 6	Unwetter / Wassereintritt in Heizraum	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	Einzelaufgebot
235	09.08.07	12:30	Aabachstrasse 20	Unwetter / Wassereintritt in Keller	Technische Hilfeleistungen	Pikett-Offizier
236	09.08.07	15:30	Bachstrasse 3a	Unwetter / Wassereintritt in Keller	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
237	09.08.07	20:06	Eschmannhof	Jaucheaustritt	Technische Hilfeleistungen	Zugerberg
238	11.08.07	14:00	Hof Freimann	Unwetter / Magerwiese unter Wasser	Technische Hilfeleistungen	Einzelaufgebot
239	12.08.07	14:31	Autoeinstellhalle Feldhof 13–28, Feldhof 13–28	BMA 194 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht gross
240	15.08.07	08:26	Autobahn A14, Kilometer 12, Richtung Rotkreuz-Gisikon	Brand eines Personenwagens	Brand	Nacht klein, Nacht gross, Verkehrsdienst
241	17.08.07	11:00	Stierenstallungen, Zirkus Royal	Zirkus bei Wasserversorgung unterstützen	Andere Dienstleistungen	Einzelaufgebot
242	17.08.07	19:55	Einkaufszentrum Metalli, Industriestrasse 15	BMA / Auslösung durch Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht gross
243	18.08.07	18:10	Hotel Parkhotel, Industriestrasse 14	BMA 95 / Auslösung durch Brand einer Palme	Brandmeldeanlage echte Alarme	Nacht gross
244	21.08.07	21:20	Grafenaustrasse 7	BMA 196 / Auslösung technischen Defekt	Fehlalarme	Nacht klein, Nacht gross
245	23.08.07	08:25	Bürogebäude OPUS (Siemens Areal), Zählerweg 4	BMA 174 / Auslösung durch versehentliches Eindrücken des Handtasters	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag klein
246	26.08.07	07:50	Gärtliweg	Brand eines Containers (Mulde)	Brand	Nacht gross
247	01.09.07	06:54	Einkaufszentrum Zugerland,	Person in Notlag Arm in Gitterverschlag	Notlagen von Mensch und Tier Hinterbergstrasse 40	Technischer Zug eingeklemmt
248	01.09.07	07:55	Landi Zug	Benzin läuft an Tankstelle aus	Chemie- / Strahlenwehr	Chemiewehr
249	01.09.07	16:41	Bahnhof Zug, Neubau und Dienstgebäude, Alpenstrasse	BMA 188 / Auslösung wegen Brand in einem Abfalleimer	Brandmeldeanlage echte Alarme	Nacht klein
250	02.09.07	08:23	Feldhof Autoeinstellhalle, Feldhof 13–28	BMA 194 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
251	05.09.07	09:00	Allmendstrasse / General-Guisan-Strasse	Verkehrsdienst Zuchtstierenmarkt Zug	Andere Dienstleistungen	Einzelaufgebot
252	05.09.07	14:49	Strafanstalt Zug, Aabachstrasse 1	BMA 186 / Auslösung durch versehentliches Eindrücken des Handtasters	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag gross
253	05.09.07	19:00	Stierenmarktareal	Brandwache Zuchtstierenmarkt Zug	Ö (Brandwachen)	Einzelaufgebot
254	06.09.07	09:00	Allmendstrasse / General-Guisan-Strasse	Verkehrsdienst Zuchtstierenmarkt Zug	Andere Dienstleistungen	Einzelaufgebot
255	06.09.07	16:36	Oberwil, Hof St. Karl	Grosse Blache liegt auf SBB-Fahrleitung	Technische Hilfeleistungen	Technischer Zug
256	06.09.07	18:57	Autoeinstellhalle, Baarerstrasse 82	BMA 199 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage echte Alarme	Nacht klein
257	06.09.07	19:00	Stierenmarktareal	Brandwache Zuchtstierenmarkt Zug	Ö (Brandwachen)	Einzelaufgebot
258	09.09.07	13:15	Grafenaustrasse 13	Liftrrettung / Liftkabine mit zwei Personen blockiert	Technische Hilfeleistungen	Nacht klein
259	11.09.07	15:55	Büro- und Gewerbegebäude, Baarerstrasse 135	BMA 181 / Auslösung durch Fehlmanipulation	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag klein
260	13.09.07	17:01	Hafenmole	RDZ bei Patientenbergung unterstützen	Notlagen von Mensch und Tier	Ab Feuerwehrgebäude
261	14.09.07	09:37	Autoeinstellhalle Zuger Stadttor, Eschenring 2	BMA 198 / Auslösung durch technischen Defekt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag klein
262	15.09.07	16:29	Bürogebäude Grafenau, Grafenauweg 6	BMA 154 / Auslösung durch Rauchmaschine	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
263	16.09.07	15:59	Untere Mühlebachstrasse	RDZ bei Patientenbergung unterstützen	Notlagen von Mensch und Tier	Nacht klein

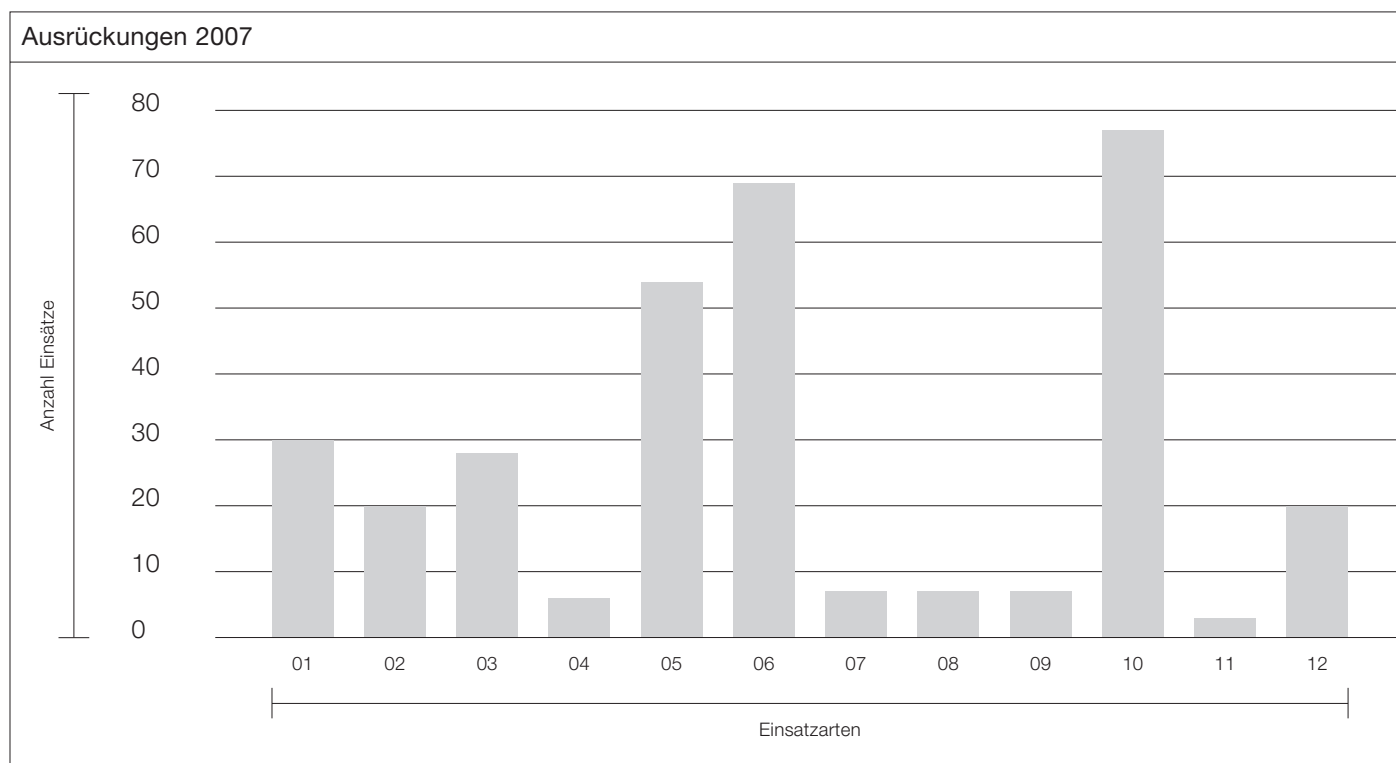
Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
264	19.09.07	09:05	Autoeinstellhalle Zuger Stadttor, Eschenring 2	BMA 198 / Auslösung durch technischen Defekt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag klein
265	19.09.07	09:50	Ahornstrasse	Starke Trübung des Grienbaches	Andere Dienstleistungen	Einzelaufgebot, Werkhof
266	20.09.07	09:50	Unterägeri, Höfnerstrasse	RDZ bei Personenrettung unterstützen	Notlagen von Mensch und Tier	Ab Feuerwehrgebäude
267	20.09.07	14:53	Autoeinstellhalle Zuger Stadttor, Eschenring 2	BMA 198 / Auslösung durch Fehlmanipulation	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag klein
268	21.09.07	04:04	Neubau Bahnhof Zug, Alpenstrasse	BMA 188 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
269	23.09.07	01:20	Rotkreuz, Autobahn A14, Ausfahrt Rotkreuz	RD Luzern bei Personenbergung unterstützen	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug, Verkehrsdienst
270	23.09.07	18:53	Nordstrasse 19	Zwei Personen auf Balkon ausgesperrt	Notlagen von Mensch und Tier	Nacht klein
271	27.09.07	15:36	Eichwaldstrasse 5	RDZ bei Personenrettung unterstützen	Notlagen von Mensch und Tier	Ab Feuerwehrgebäude
272	29.09.07	16:14	Baarerstrasse 19	Brand eines Containers	Brand	Ab Kurs
273	30.09.07	00:50	St. Johannesstrasse 16	Liftkabine mit einer Person blockiert	Notlagen von Mensch und Tier	Nacht klein
274	04.10.07	22:00	Gubelstrasse 22	BMA 163 / Auslösung durch geplatze Heisswasserleitung	Brandmeldeanlage echte Alarme	Nacht klein
275	05.10.07	11:47	Neugasse 8	RDZ bei Personenbergung unterstützen	Notlagen von Mensch und Tier	Tag klein, Verkehrsdienst
276	08.10.07	08:17	Autoeinstellhalle Zuger Stadttor, Eschenring 2	BMA 198 / Auslösung durch technische Störung	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag klein
277	08.10.07	09:46	Geschäftshaus, Grafenaustrasse 7	BMA 196 / Auslösung durch Kühlmittelaustritt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag klein
278	15.10.07	12:12	WILD Group Management AG, Neugasse 22	BMA 88 / Auslösung durch dampfendes Kochgut	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag klein
279	19.10.07	05:40	Einkaufszentrum Metalli, Industriestrasse 15	BMA 94 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
280	21.10.07	15:22	Wohnhaus, Riedmatt 31	Brand eines Gasgrills	Brand	Nacht klein
281	23.10.07	12:35	Wohnhaus, Bleichmattweg 12	RDZ bei Personenrettung unterstützen	Notlagen von Mensch und Tier	Tag klein
282	23.10.07	20:39	Einkaufszentrum Herti, Hertizentrum 10	BMA 77 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
283	24.10.07	11:15	Wohnhaus, Brunnenmattstrasse 8, Oberwil	Wasser im Keller	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
284	25.10.07	14:19	Geschäftshaus Dammstrasse 18	BMA 167 / Auslösung beim Versetzen eines Handtasters	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag klein
285	26.10.07	11:51	Zugerbergstrasse, Höhe Kirche	Gasleitungsbruch bei Bauarbeiten St. Michael	Chemie- / Strahlenwehr	Öl-, Chemie- und Strahlenwehr; Verkehrsdienst
286	28.10.07	09:45	Messegelände Zug	Verkehrsdienst Zuger Messe	Andere Dienstleistungen	Einzelaufgebot
287	29.10.07	19:35	Wohnhaus, Leihgasse 24, Baar	RDZ bei Personenbergung unterstützen	Notlagen von Mensch und Tier	Nacht klein; ab Feuerwehrgebäude
288	01.11.07	09:06	Einkaufszentrum Herti, Hertizentrum 10	BMA 77 / Auslösung durch versehentliches Eindrücken des Handtasters	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Pikett-Offizier
289	03.11.07	18:34	Wohnhaus, Hofstrasse 17	Elektrobrand in einer Steckdose	Brand	Nacht klein
290	04.11.07	20:02	Autoeinstellhalle, Feldhof 13-28	BMA 194 / Auslösung durch defekten Melder	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
291	08.11.07	08:47	Wohnhaus, Industriestrasse 21	RDZ bei Personenbergung unterstützen	Notlagen von Mensch und Tier	Tag klein
292	11.11.07	11:11	SBB Abstellgeleise Feldstrasse	Rauchentwicklung bei einem Triebwagen der SBB	Brand	Nacht gross
293	14.11.07	09:32	Autoeinstellhalle, Baarerstrasse 82	BMA 199 / Auslösung durch Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag klein
294	14.11.07	15:34	Autobahn A 14, Gisikon-Rotkreuz	Ölverschmutzung nach Verkehrsunfall	Ölwehr	Verkehrsdienst; ab Feuerwehrgebäude

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
295	19.11.07	03:55	Strafanstalt, Aabachstrasse 1	BMA 186 / Auslösung durch Zigarrettenrauch	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht gross
296	22.11.07	02:07	Wohnhaus, Lüssiweg 1	Gasgeruch in Wohnhaus	Chemie- / Strahlenwehr	Öl-, Chemie- und Strahlenwehr
297	24.11.07	19:48	Landsgemeindeplatz, Seestrasse	Brand in einer Entsorgungsstelle	Brand	Nacht klein
298	29.11.07	16:25	Geschäftshaus, Untermüli 5	BMA 144 / Auslösung durch versehentliches Eindrücken des Handtasters	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag klein
299	29.11.07	17:33	Zugersee, Uferzone Risch	Personensuche auf Zugersee	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
300	30.11.07	11:16	Alte Lorze, Kräbsbach	Ölfilm auf der alten Lorze und Kräbsbach	Ölwehr	Öl-, Chemie- und Strahlenwehr
301	30.11.07	22:17	Baustelle, Flurweg	Sichtschutz einer Baustelle brennt	Brand	Nacht klein
302	01.12.07	10:00	Alte Lorze, Kräbsbach	Folgeeinsatz Ölfilm auf der alten Lorze und Kräbsbach	Ölwehr	Pikett Offizier
303	03.12.07	09:27	Wohnhaus, Industriestrasse 21	RDZ bei Personenrettung unterstützen	Notlagen von Mensch und Tier	Ab Feuerwehrgebäude
304	03.12.07	10:30	Alte Lorze, Kräbsbach	Folgeeinsatz Ölfilm auf der alten Lorze und Kräbsbach	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
305	03.12.07	13:30	Mehrfamilienhaus, Hertizentrum 12	Unterstützung Zuger Polizei bei Notöffnung einer Wohnungstüre	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
306	04.12.07	09:30	Verwaltungsgebäude, Aabachstrasse 5	Immissionen der Bitumenverarbeitung absaugen	Andere Dienstleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
307	04.12.07	10:32	Mehrfamilienhaus, Feldhof 26	Liftrrettung / Liftkabine mit zwei Personen blockiert	Technische Hilfeleistungen	Tag klein
308	04.12.07	13:00	Lorze in Unterägeri	Ölfilm auf der Lorze in Unterägeri	Ölwehr	Öl-, Chemie- und Strahlenwehr; Fw Unterägeri
309	04.12.07	20:47	Institutgebäude Felsenegg, Zugerberg	BMA 102 / Auslösung durch Rauch von Mikrowellenofen	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein, Zugerberg
310	05.12.07	14:30	Alte Lorze, Kräbsbach	Folgeeinsatz Ölfilm auf der alten Lorze und Kräbsbach	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
311	05.12.07	15:11	Mehrfamilienhaus, Mattenstrasse in Steinhausen	Personenrettung / Unterstützung RDZ	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
312	07.12.07	13:30	Alte Lorze, Kräbsbach	Folgeeinsatz Ölfilm auf der alten Lorze	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
313	07.12.07	14:30	Lorze in Unterägeri und Kräbsbach	Folgeeinsatz Ölfilm auf der Lorze in Unterägeri	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
314	07.12.07	19:57	Einkaufszentrum Metalli, Industriestrasse 15a	BMA 94 / Auslösung durch Rauch von Räucherstäbchen	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
315	09.12.07	14:00	Stadt Zug	Verkehrsdienst am Märliisunntig	Andere Dienstleistungen	Einzelaufgebot
316	09.12.07	14:55	Geschäftshaus, Chamerstrasse 172	Wasser im Serverraum	Technische Hilfeleistungen	Pikett-Offizier
317	13.12.07	16:30	Wohnhaus, Baarerstrasse 118	Hilfeleistung bei Gebäudezutritt	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
318	13.12.07	23:03	Einkaufszentrum Metalli, Industriestrasse 15a	BMA 94 / Auslösung durch Zigarettenrauch	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
319	15.12.07	10:05	Wohnhaus, Lauriedhofweg 16	Wasser im Heizungsraum	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
320	17.12.07	16:51	Wohn- und Geschäftshaus, General-Guisan-Strasse 22	Elektrobrand wegen überlasteter Steckdose	Brand	Tag klein
321	19.12.07	06:57	Chamerstrasse bei Unterführung vor Alpenblick	Strassenrettung / Person nach Verkehrsunfall in Notlage	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug, Verkehrsdienst
322	23.12.07	00:21	Geschäftshaus, Grafenauweg 6	BMA 154 / Auslösung durch mutwilliges Eindrücken eines Handtasters	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
323	24.12.07	15:02	Wohnhaus, Loretostrasse 7	Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus	Brand	Nacht gross

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
324	27.12.07	20:13	Bahnhof Zug	ZUPO bei der Bergung eines verdächtigen Gegenstandes unterstützen	Andere Dienstleistungen	Nacht klein, Tag klein
325	28.12.07	00:12	Widenstrasse 27, Oberwil	Rauchimmission in einem Treppenhaus	Technische Hilfeleistungen	Nacht klein
326	29.12.07	04:28	Geschäftshaus, Untermüli 5	BMA 144 / Auslösung durch technischen Defekt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht klein
327	30.12.07	20:08	Wohnhaus, Bleichimattweg 13	Wasserleitungsbruch	Technische Hilfeleistungen	Nacht klein
328	31.12.07	20:37	Schiffsdepot An der Aa	Brand mehrerer Schiffe	Brand	Nacht gross

# Zusammenstellung der Ausrückungen

Einsatzart	Stadt Zug	Nachbarhilfe	Stützpunkt	Autobahn	Total	Vorjahr
01 Brand	23	0	3	4	30	44
02 Ölwehr	6	0	14	0	20	15
02 Notlagen von Mensch und Tier	17	1	9	1	28	30
04 Chemie- und Strahlenschutz	3	0	3	0	6	7
05 Technische Hilfeleistungen	51	0	3	0	54	43
06 Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	69	0	0	0	69	33
07 Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	7	0	0	0	7	5
08 Seerettung (Technische Hilfeleistung)	7	0	0	0	7	5
09 Brandmeldeanlage echte Alarmer	7	0	0	0	7	12
10 Brandmeldeanlage Fehlalarme	77	0	0	0	77	75
11 Übrige Fehlalarme	3	0	0	0	3	1
12 Andere Dienstleistungen	20	0	0	0	20	0
<b>Total</b>	<b>290</b>	<b>1</b>	<b>32</b>	<b>5</b>	<b>328</b>	<b>270</b>



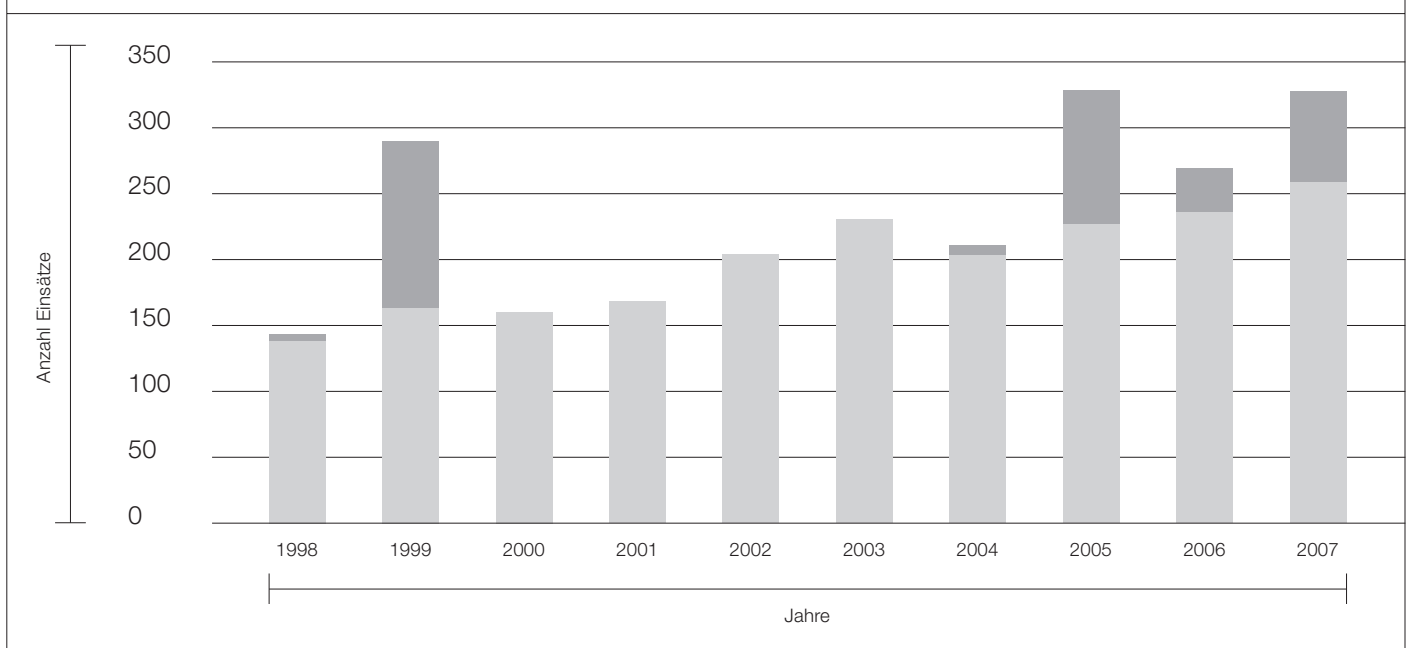
- |  |  |
|--|--|
| 01 Brand   | 07 Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier) |
| 02 Ölwehr  | 08 Seerettung (Technische Hilfeleistung)     |
| 02 Notlagen von Mensch und Tier                  | 09 Brandmeldeanlage echte Alarmer            |
| 04 Chemie- und Strahlenschutz                    | 10 Brandmeldeanlage Fehlalarme               |
| 05 Technische Hilfeleistungen                    | 11 Übrige Fehlalarme                         |
| 06 Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung) | 12 Andere Dienstleistungen                   |



# Übersicht Einsätze 1998 - 2007

Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Mehrfacheinsätze	5	127	0	0	0	0	7	102	33	69
Einsätze	138	163	160	168	204	231	204	227	237	259
Total	143	290	160	168	204	231	211	329	270	328

Einsätze und Mehrfacheinsätze 1998 - 2007



Einsätze  
 Mehrfacheinsätze

## **Impressum**

**Redesign und Satz**  
monicadesign, Zug

**Umschlag**  
Foto Daniel Hegglin

**Fotos**  
FFZ

**Druck**  
Kalt-Bucher Druck AG, Zug

## **Kontakt**

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug  
Ahornstrasse 6  
6302 Zug  
Telefon 041 728 18 18  
Fax 041 728 18 19  
feuerwehr@zug.zg.ch  
www.ffz.ch



Grosbrand auf einem Firmereal in Steinhausen.

**Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug**

Ahornstrasse 6, 6302 Zug, Telefon 041 728 18 18

Fax 041 728 18 19, [feuerwehr@zug.zg.ch](mailto:feuerwehr@zug.zg.ch), [www.ffz.ch](http://www.ffz.ch)